





BEVÖLKERUNG

- 1.1 Bevölkerungsbestand | 29
- 1.2 Haushaltsstruktur | 48
- 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen | 54
- 1.4 Geburten und Sterbefälle | 57
- 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge | 66
- 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | 74
- 1.7 Bevölkerungsbilanz | 78

METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsstatistik ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Ergänzende Angaben zu den Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefällen werden vom Bundesamt für Statistik beigezogen.

Im Jahr 2013 hat Statistik Stadt Zürich ein neues Bevölkerungsstatistiksystem eingeführt. Mit der Registerharmonisierung auf Bundesebene wurden ausserdem die Einwohnerregister schweizweit harmonisiert. Neu werden den Personen der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) sowie ein Wohnungsidentifikator (EWID) zugewiesen. Dies erlaubt es, zu ermitteln, welche Personen gemeinsam in einem Haushalt leben. Das neue Statistiksystem trägt diesem Umstand Rechnung und ermöglicht eine Vielzahl weiterer, interessanter Auswertungsmöglichkeiten für die Stadt Zürich.

Die Stadtzürcher Bevölkerungsstatistik unterscheidet aktuell vierzehn Sachgebiete: Bevölkerungsbestand, Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, eingetragene und aufgelöste Partnerschaften, Familien und Haushalte, Einbürgerungen sowie Konversionen.

Im Kapitel 1.2 wurden für das Jahr 2013 erstmals kleinräumige Daten zur Haushaltsstruktur der Stadt Zürich veröffentlicht. In Zukunft bieten weitere Sachgebiete zu Trennung, Verwitung und Aufenthaltsänderungen zusätzliche Erkenntnisse zur Bevölkerung der Stadt.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Ende Januar, weil zu diesem Zeitpunkt die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, beim Personenmeldeamt verarbeitet sind.

Die Bevölkerungsdaten der Stadt Zürich beruhen auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff, die kantonalen beziehungsweise eidgenössischen auf demjenigen der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grunde können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

Im Kapitel Bevölkerungsbestand gibt es einige Tabellen, die auf den Ergebnissen der alten und neuen Volkszählungen basieren (siehe Tabellenverzeichnis mit Quellenangaben).

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Aufenthaltskategorie Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Ehelichkeit Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

Erwerbsperson Person im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos ist.

Erwerbstätige Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die während mindestens 1 Stunde pro Woche arbeiten. Bis zur Volkszählung 1980 galt noch die Grenze von 6 Wochenstunden.

Familie Statistik Stadt Zürich verwendet ab 2013 eine zeitgemässe neue Familiendefinition. Als Familie gelten alle Personen, die in der gleichen Wohnung leben und in einer direkten oder indirekten familiären Beziehung (Eltern/Kind- oder Zivilstandsbeziehung) zueinander stehen. Dazu zählen Ehepaare und eingetragene Paare mit oder ohne Kind(ern), Paare mit Kind(ern), alleinerziehende Elternteile mit Kind(ern), Generationenfamilien (mindestens ein Grosseelternteil ist dabei) und übrige Familienverbände. Bei Familien mit Kindern können zusätzlich zwei Typen unterschieden werden: Familien mit minderjährigen Kindern und Familien mit Kindern unabhängig vom Alter und dem Zivilstand der Kinder. Hat mindestens ein Familienmitglied die schweizerische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Schweizer Familie». Haben alle Familienmitglieder eine ausländische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Ausländische Familie».

Hauptsprache In der Strukturhebung wird die Hauptsprache definiert als die Sprache, in welcher eine Person denkt und welche sie sehr gut beherrscht. Eine Person kann dabei mehrere Sprachen als ihre Hauptsprache angeben.

Haushalt Zu einem Haushalt zählen alle Personen, welche zusammen in der gleichen Wohnung leben. Dazu wird für Personen der wirtschaftliche Wohnsitzbegriff verwendet. Seit der Umsetzung der Registerharmonisierung in den Jahren 2010 bis 2012 wird in den Einwohnerregistern pro Person sowohl der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) als auch der eidgenössische Wohnungsidentifikator (EWID) geführt. Personen mit gleichem EGID und EWID bilden einen Haushalt. Eine Ausnahme bilden dabei Personen, welche nicht eindeutig einer Wohnung zugewiesen werden können und Personen, welche in einem Kollektivhaushalt (üblicherweise Alters- und Wohnheime) gemeldet sind.

Heirat der Eltern Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltsweg, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit.

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Sozioprofessionelle Kategorie Klassifikation zur Abbildung der Sozialstruktur der Bevölkerung. Die sozioprofessionellen Kategorien beruhen auf verschiedenen Basisvariablen (ausgeübter Beruf, berufliche Stellung und höchste abgeschlossene Ausbildung).

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Wohnbevölkerung, ständige Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Wohnbevölkerung, zivilrechtliche Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

1.1 Bevölkerungsbestand

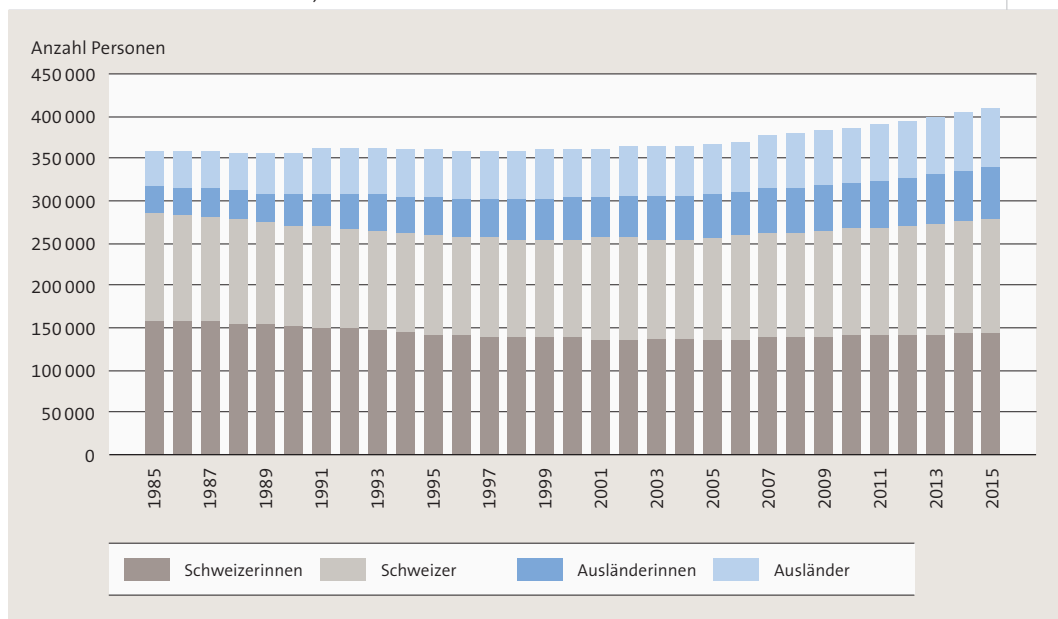
Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2015 erneut erhöht (+ 5621 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 410 404 Personen. Davon waren 131 168 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 32,0 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen sind Staatsangehörige eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung sind über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (145 312 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machen zusammen ein weiteres Viertel aus (68 816 Personen). In der Stadt Zürich sind einerseits Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre (67 025 Personen) sowie andererseits ältere Menschen ab 65 Jahren (61 469 Personen) mit 16,3 respektive 15,0 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung fast gleich stark vertreten. Das bevölkerungsreichste Quartier ist Altstetten (32 003 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Höngg, Unterstrass, Oerlikon, und Sihlfeld, die alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+ 100,1%), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier Hochschulen (- 7,8%).

☞ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Agglomeration (Kapitel 20).

Bevölkerungsentwicklung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1985–2015

6.1.1.1



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2015



T_1.1.0

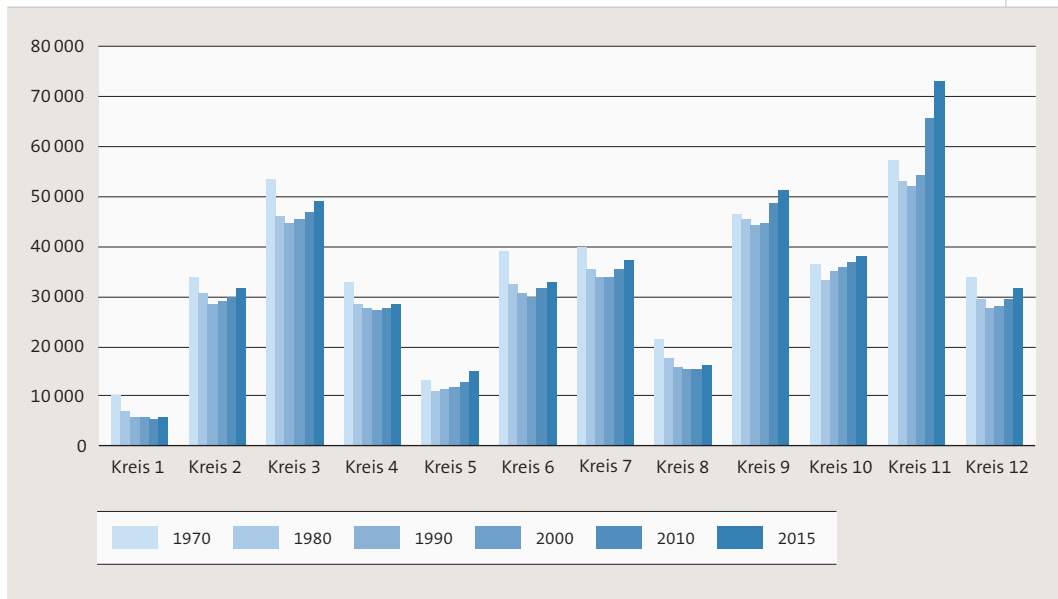
Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0
2012	394 012	270 855	141 902	128 953	123 157	56 584	66 573	31,3
2013	398 575	272 705	142 564	130 141	125 870	58 196	67 674	31,6
2014	404 783	275 649	143 848	131 801	129 134	59 841	69 293	31,9
2015	410 404	279 236	145 231	134 005	131 168	60 830	70 338	32,0

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bevölkerungsentwicklung

► nach Stadtkreis, 1970–2015

6_1.1.2



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2015



T.1.1.1a

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
Total	410 404	206 061	204 343	279 236	145 231	134 005	131 168	60 830	70 338
0–4	21 939	10 635	11 304	14 982	7 293	7 689	6 957	3 342	3 615
5–9	17 166	8 395	8 771	12 598	6 147	6 451	4 568	2 248	2 320
10–14	13 913	6 830	7 083	10 523	5 155	5 368	3 390	1 675	1 715
15–19	14 007	6 714	7 293	10 951	5 330	5 621	3 056	1 384	1 672
20–24	25 953	12 846	13 107	18 314	9 428	8 886	7 639	3 418	4 221
25–29	43 011	21 482	21 529	24 834	12 710	12 124	18 177	8 772	9 405
30–34	46 057	22 504	23 553	24 117	11 970	12 147	21 940	10 534	11 406
35–39	40 055	19 027	21 028	21 775	10 603	11 172	18 280	8 424	9 856
40–44	32 036	14 954	17 082	19 392	9 363	10 029	12 644	5 591	7 053
45–49	29 462	13 661	15 801	19 634	9 403	10 231	9 828	4 258	5 570
50–54	26 116	12 466	13 650	18 702	9 352	9 350	7 414	3 114	4 300
55–59	21 388	10 649	10 739	16 245	8 511	7 734	5 143	2 138	3 005
60–64	17 832	9 300	8 532	14 255	7 668	6 587	3 577	1 632	1 945
65–69	15 506	8 269	7 237	12 852	7 046	5 806	2 654	1 223	1 431
70–74	13 868	7 706	6 162	11 674	6 660	5 014	2 194	1 046	1 148
75–79	11 029	6 525	4 504	9 101	5 525	3 576	1 928	1 000	928
80–84	9 682	6 152	3 530	8 611	5 588	3 023	1 071	564	507
85–89	7 199	4 898	2 301	6 680	4 563	2 117	519	335	184
90–94	3 324	2 384	940	3 167	2 275	892	157	109	48
95 und älter	861	664	197	829	641	188	32	23	9

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes

► in den heutigen Grenzen, 1850–2010



T.1.1.1b

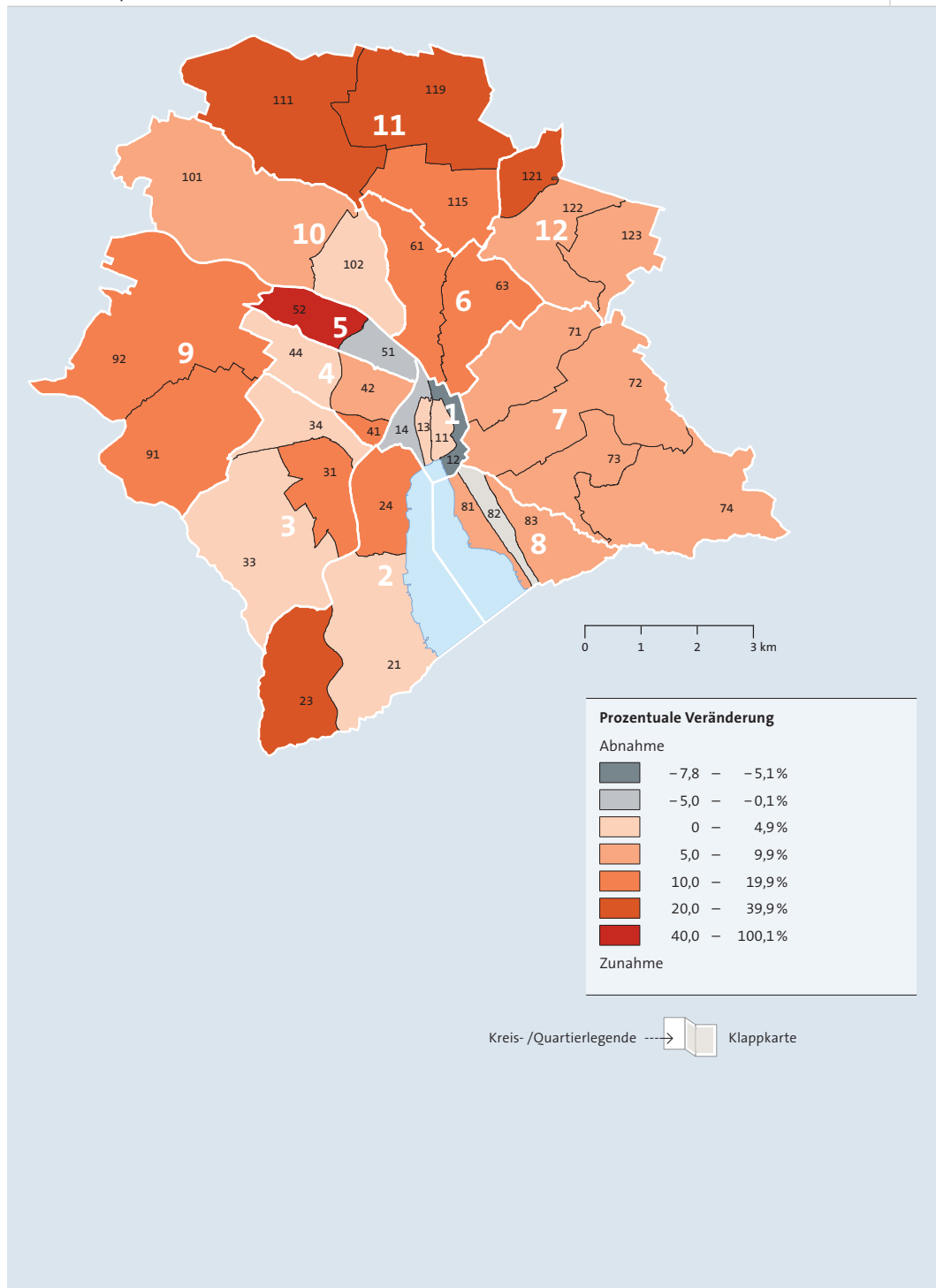
Jahr	Altstadt (Kreis 1)	1893 ein- gemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 ein- gemeindete Vororte	Heutiges Stadtgebiet
1850	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585
1860	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616
1870	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201
1880	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856
1888	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862
1900	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021
1910	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488
1920	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808
1930	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937
1941	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395
1950	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020
1960	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170
1970	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640
1980	6 883	208 388	215 271	154 251	369 522
1990	6 717	203 468	210 185	154 622	365 043
2000	5 821	199 792	205 613	157 660	363 273
2010¹	... ²	... ²	... ²	... ²	372 857

- 1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).
- 2 Angaben nicht verfügbar.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2005–2015

K_1.1.1



Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2015

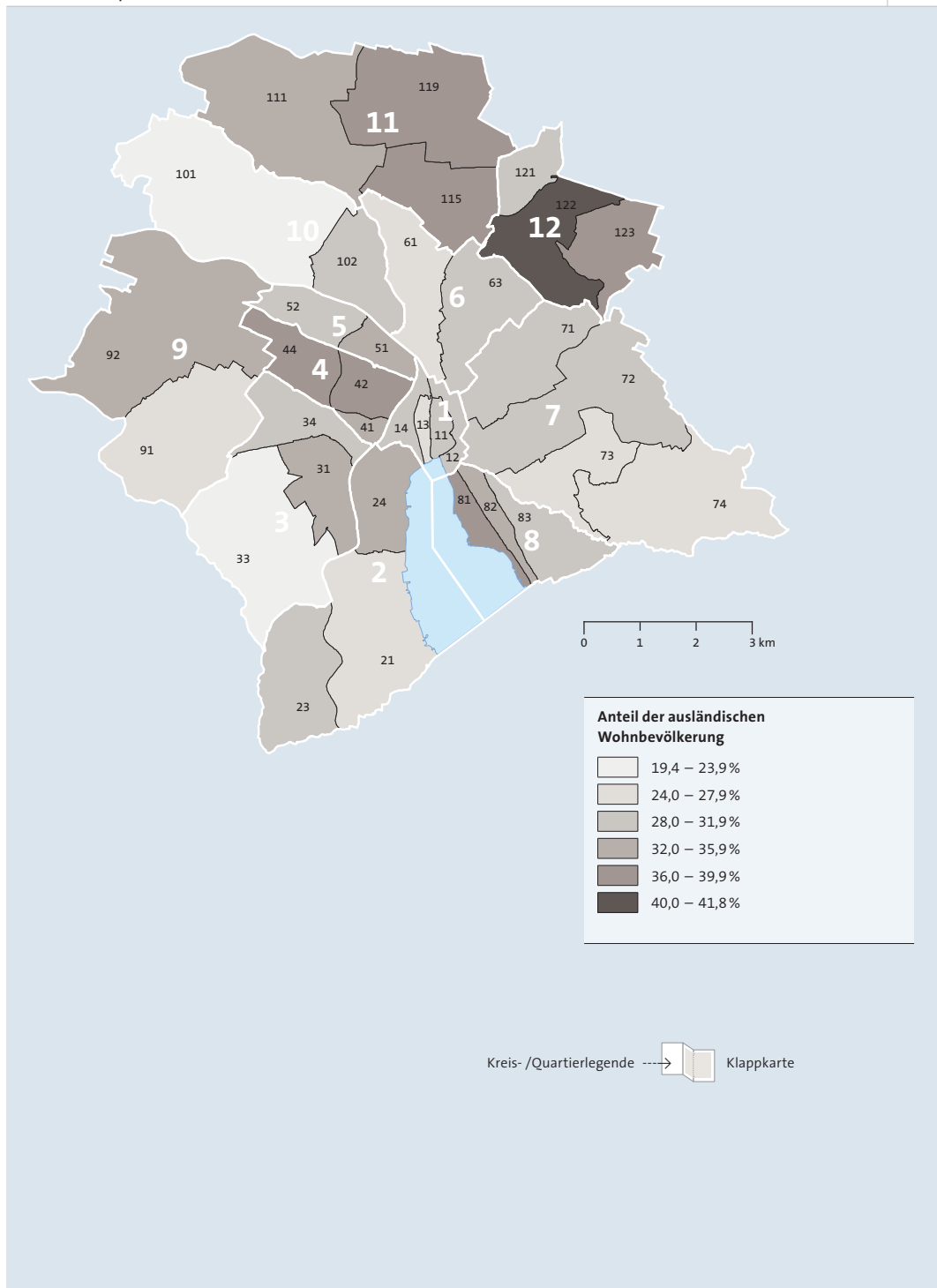
T_1.1.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer (innen)- anteil (%)	
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen	Männer		
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2	
2014	404 783	275 649	143 848	131 801	129 134	59 841	69 293	31,9	
Ganze Stadt	2015	410 404	279 236	145 231	134 005	131 168	60 830	70 338	32,0
Kreis 1		5 617	3 941	1 911	2 030	1 676	710	966	29,8
Rathaus		3 197	2 233	1 081	1 152	964	408	556	30,2
Hochschulen		641	437	219	218	204	89	115	31,8
Lindenhof		974	709	341	368	265	114	151	27,2
City		805	562	270	292	243	99	144	30,2
Kreis 2		31 603	22 261	11 777	10 484	9 342	4 574	4 768	29,6
Wollishofen		16 244	11 871	6 417	5 454	4 373	2 168	2 205	26,9
Leimbach		6 102	4 259	2 205	2 054	1 843	929	914	30,2
Enge		9 257	6 131	3 155	2 976	3 126	1 477	1 649	33,8
Kreis 3		49 195	34 561	18 026	16 535	14 634	6 684	7 950	29,7
Alt-Wiedikon		17 158	11 395	5 763	5 632	5 763	2 658	3 105	33,6
Friesenberg		10 698	8 623	4 589	4 034	2 075	955	1 120	19,4
Sihlfeld		21 339	14 543	7 674	6 869	6 796	3 071	3 725	31,8
Kreis 4		28 701	17 692	8 564	9 128	11 009	4 778	6 231	38,4
Werd		4 460	2 896	1 450	1 446	1 564	679	885	35,1
Langstrasse		11 169	6 744	3 037	3 707	4 425	1 807	2 618	39,6
Hard		13 072	8 052	4 077	3 975	5 020	2 292	2 728	38,4
Kreis 5		15 065	10 171	4 635	5 536	4 894	2 120	2 774	32,5
Gewerbeschule		9 608	6 453	3 005	3 448	3 155	1 343	1 812	32,8
Escher Wyss		5 457	3 718	1 630	2 088	1 739	777	962	31,9
Kreis 6		32 867	23 428	12 377	11 051	9 439	4 371	5 068	28,7
Unterstrass		22 226	16 032	8 481	7 551	6 194	2 847	3 347	27,9
Oberstrass		10 641	7 396	3 896	3 500	3 245	1 524	1 721	30,5
Kreis 7		37 053	26 532	14 569	11 963	10 521	5 189	5 332	28,4
Fluntern		7 953	5 415	2 914	2 501	2 538	1 239	1 299	31,9
Hottingen		11 081	7 754	4 184	3 570	3 327	1 624	1 703	30,0
Hirslanden		7 380	5 368	2 978	2 390	2 012	1 022	990	27,3
Witikon		10 639	7 995	4 493	3 502	2 644	1 304	1 340	24,9
Kreis 8		16 192	10 629	5 719	4 910	5 563	2 707	2 856	34,4
Seefeld		4 990	3 113	1 675	1 438	1 877	928	949	37,6
Mühlebach		6 116	4 041	2 162	1 879	2 075	1 025	1 050	33,9
Weinegg		5 086	3 475	1 882	1 593	1 611	754	857	31,7
Kreis 9		51 328	35 009	18 255	16 754	16 319	7 447	8 872	31,8
Albisrieden		19 325	14 318	7 654	6 664	5 007	2 376	2 631	25,9
Altstetten		32 003	20 691	10 601	10 090	11 312	5 071	6 241	35,3
Kreis 10		38 199	28 396	14 936	13 460	9 803	4 625	5 178	25,7
Höngg		22 320	17 090	9 012	8 078	5 230	2 468	2 762	23,4
Wipkingen		15 879	11 306	5 924	5 382	4 573	2 157	2 416	28,8
Kreis 11		72 831	46 573	23 870	22 703	26 258	12 123	14 135	36,1
Affoltern		25 874	17 305	8 961	8 344	8 569	4 078	4 491	33,1
Oerlikon		21 966	13 788	7 039	6 749	8 178	3 698	4 480	37,2
Seebach		24 991	15 480	7 870	7 610	9 511	4 347	5 164	38,1
Kreis 12		31 753	20 043	10 592	9 451	11 710	5 502	6 208	36,9
Saatlen		8 508	5 853	3 049	2 804	2 655	1 248	1 407	31,2
Schwamendingen-Mitte		11 315	6 588	3 482	3 106	4 727	2 186	2 541	41,8
Hirzenbach		11 930	7 602	4 061	3 541	4 328	2 068	2 260	36,3

Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 2015

K_1.1.2



Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2015



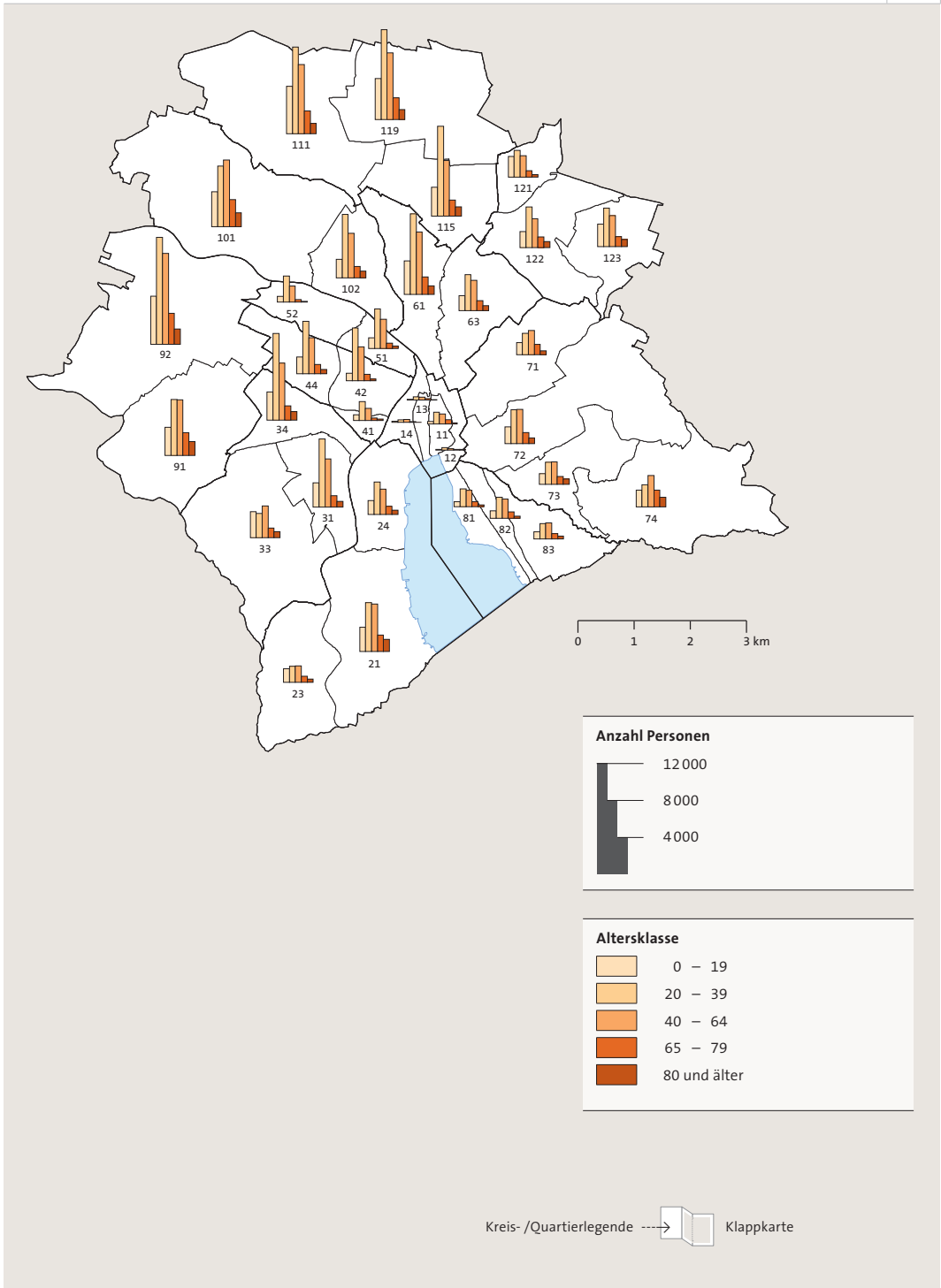
T_1.1.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2005	366 809	58 040	133 658	112 776	41 757	20 578	
2014	404 783	65 545	152 854	124 899	40 200	21 285	
Ganze Stadt	2015	410 404	67 025	155 076	126 834	40 403	21 066
Kreis 1		5 617	521	2 184	1 902	750	260
Rathaus		3 197	269	1 292	1 098	436	102
Hochschulen		641	63	268	156	58	96
Lindenhof		974	79	346	336	173	40
City		805	110	278	312	83	22
Kreis 2		31 603	5 685	10 658	9 763	3 353	2 144
Wollishofen		16 244	2 657	5 321	5 174	1 788	1 304
Leimbach		6 102	1 489	1 774	1 804	670	365
Enge		9 257	1 539	3 563	2 785	895	475
Kreis 3		49 195	8 588	19 574	14 987	3 865	2 181
Alt-Wiedikon		17 158	2 627	7 434	5 254	1 244	599
Friesenberg		10 698	2 866	2 646	3 491	1 044	651
Sihlfeld		21 339	3 095	9 494	6 242	1 577	931
Kreis 4		28 701	3 285	13 613	8 989	1 982	832
Werd		4 460	630	2 071	1 338	256	165
Langstrasse		11 169	815	5 783	3 691	685	195
Hard		13 072	1 840	5 759	3 960	1 041	472
Kreis 5		15 065	1 794	7 161	4 942	856	312
Gewerbeschule		9 608	1 192	4 329	3 211	611	265
Escher Wyss		5 457	602	2 832	1 731	245	47
Kreis 6		32 867	5 301	12 780	10 201	3 059	1 526
Unterstrass		22 226	3 660	8 833	6 858	1 930	945
Oberstrass		10 641	1 641	3 947	3 343	1 129	581
Kreis 7		37 053	6 161	10 893	12 308	5 028	2 663
Fluntern		7 953	1 335	2 338	2 686	1 136	458
Hottingen		11 081	1 820	3 719	3 731	1 209	602
Hirslanden		7 380	1 148	2 397	2 432	841	562
Witikon		10 639	1 858	2 439	3 459	1 842	1 041
Kreis 8		16 192	2 122	5 913	5 603	1 801	753
Seefeld		4 990	551	1 935	1 773	541	190
Mühlebach		6 116	795	2 296	2 087	691	247
Weinegg		5 086	776	1 682	1 743	569	316
Kreis 9		51 328	8 347	17 851	16 067	5 864	3 199
Albisrieden		19 325	3 095	6 130	6 098	2 487	1 515
Altstetten		32 003	5 252	11 721	9 969	3 377	1 684
Kreis 10		38 199	5 873	13 632	12 207	4 222	2 265
Höngg		22 320	3 846	6 662	7 308	2 984	1 520
Wipkingen		15 879	2 027	6 970	4 899	1 238	745
Kreis 11		72 831	12 832	29 191	20 933	6 651	3 224
Affoltern		25 874	5 185	9 479	7 562	2 508	1 140
Oerlikon		21 966	3 177	9 872	6 097	1 793	1 027
Seebach		24 991	4 470	9 840	7 274	2 350	1 057
Kreis 12		31 753	6 516	11 626	8 932	2 972	1 707
Saatlen		8 508	2 268	2 937	2 349	681	273
Schwamendingen-Mitte		11 315	1 772	4 485	3 197	1 198	663
Hirzenbach		11 930	2 476	4 204	3 386	1 093	771

Wohnbevölkerung

K_1.1.3

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2015



Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Kirchgemeinde, 2015



T.1.1.11

	2005	2014	2015
Ganze Stadt	102 863	91 710	90 793
Affoltern	5 416	5 295	5 167
Albisrieden	4 787	4 446	4 343
Altstetten	6 795	5 929	5 851
Aussersihl	3 044	2 934	2 939
Balgrist	1 796	1 452	1 437
Enge	2 280	2 122	2 075
Fluntern	2 633	2 386	2 313
Fraumünster	162	97	105
Friesenberg	3 018	2 478	2 503
Grossmünster	1 155	1 019	1 024
Hard	2 247	1 989	1 977
Hirzenbach	2 316	1 804	1 802
Höngg	7 484	6 495	6 392
Hottingen	2 957	2 638	2 649
Im Gut	1 926	1 641	1 605
Industriequartier	2 777	2 797	2 945
Leimbach	1 624	1 486	1 417
Matthäus	1 029	1 003	984
Neumünster	5 369	4 658	4 529
Oberstrass	2 994	2 726	2 687
Oerlikon	4 896	4 228	4 180
Paulus	2 394	2 068	2 027
Predigern	862	763	749
Saatlen	1 673	1 389	1 571
St. Peter	505	456	464
Schwamendingen	2 855	2 324	2 260
Seebach	5 127	4 860	4 789
Sihlfeld	2 559	2 396	2 333
Unterstrass	2 295	2 063	2 058
Wiedikon	4 445	4 072	3 997
Wipkingen	4 688	4 262	4 206
Witikon	3 970	3 444	3 432
Wollishofen	4 785	3 990	3 983

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2015



T.1.1.12

	2005	2014	2015
Ganze Stadt	119 838	117 314	117 068
Allerheiligen	3 864	3 640	3 575
Bruder Klaus	4 287	4 298	4 321
Dreikönigen	2 444	2 543	2 583
Erlöser	3 019	2 870	2 886
Guthirt	5 478	4 895	4 846
Heilig Geist	6 645	6 078	6 202
Heilig Kreuz	10 761	10 618	10 642
Liebfrauen	5 571	5 294	5 278
Maria-Hilf	1 574	1 665	1 628
Maria-Lourdes	6 771	7 650	7 771
Oerlikon	7 449	7 219	7 353
St. Anton	6 071	5 894	5 884
St. Felix und Regula	4 770	4 497	4 339
St. Franziskus	4 843	4 466	4 429
St. Gallus	7 212	6 968	6 915
St. Josef	3 869	3 920	4 054
St. Katharina	4 907	6 332	6 240
St. Konrad	6 359	6 346	6 352
St. Martin	1 453	1 618	1 582
St. Peter und Paul	5 287	4 782	4 751
St. Theresia	4 035	3 662	3 584
Wiedikon	10 293	9 271	9 011
Witikon	2 876	2 788	2 842

Wohnbevölkerung► nach Herkunft und Religion, 2010¹

T.1.1.13

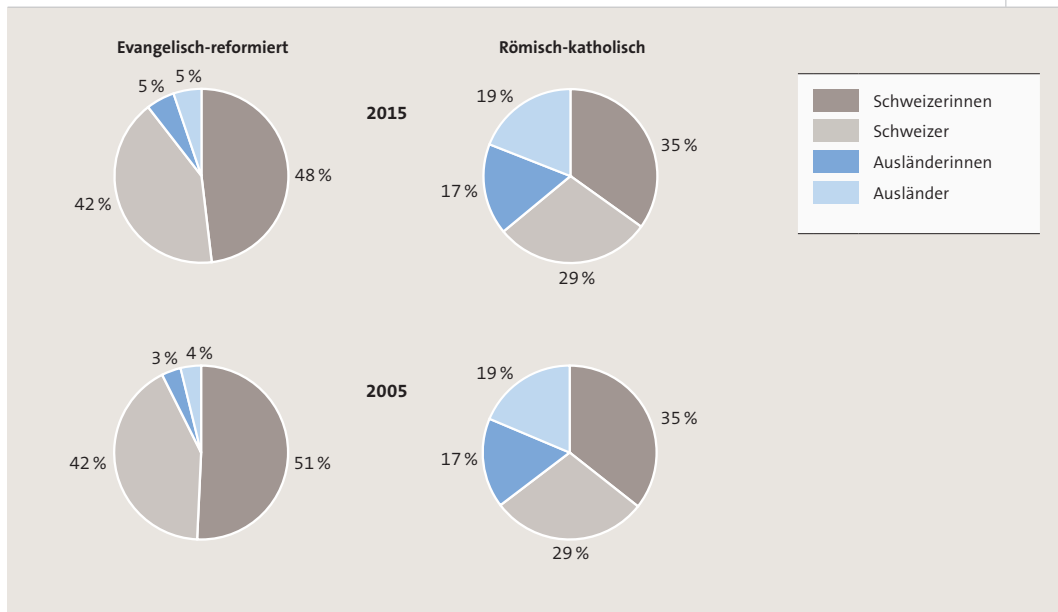
	Total ²	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
Wohnbevölkerung ab 15 Jahren	323 200	223 500	99 600
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	83 200	74 300	8 900
Römisch-katholische Kirche	96 500	61 900	34 600
Andere christliche Gemeinschaften	21 300	12 500	8 700
Jüdische Glaubensgemeinschaft	3 800	3 100	800
Islamische Gemeinschaften	17 100	7 600	9 400
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	7 100	3 500	3 600
Keine Zugehörigkeit	88 100	57 000	31 100
Ohne Angabe	6 200	3 600	2 500

- 1 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt. 82 Personen ohne Angabe der Nationalität wurden gemäss des Ausländeranteils auf die zwei Gruppen verteilt.
- 2 Die Hochrechnung basiert auf korrigierten Zahlen, daher weicht das Total geringfügig vom Total der restlichen Tabellen in diesem Kapitel ab.

Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung

G_1.1.3

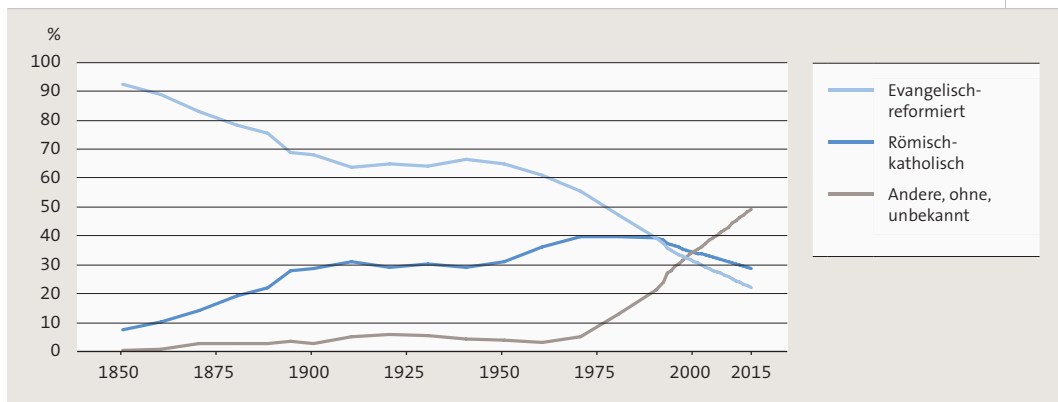
► nach Herkunft und Geschlecht, 2005 und 2015



Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit

G_1.1.4

► 1850–2015



Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2015



T_1.1.30a

		Total	Stadtbürger/ -innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2005	255 917	100 228	140 548	14 822	319
	2014	275 649	109 241	153 047	13 151	210
Ganze Stadt	2015	279 236	110 700	155 123	13 241	172
Kreis 1		3 941	1 251	2 335	355	–
Kreis 2		22 261	8 867	12 800	594	–
Kreis 3		34 561	13 493	19 940	1 125	3
Kreis 4		17 692	5 862	10 685	1 140	5
Kreis 5		10 171	2 825	6 829	515	2
Kreis 6		23 428	8 009	13 928	1 486	5
Kreis 7		26 532	10 198	15 358	945	31
Kreis 8		10 629	3 691	6 363	526	49
Kreis 9		35 009	16 151	17 945	886	27
Kreis 10		28 396	10 592	16 649	1 143	12
Kreis 11		46 573	19 920	23 332	3 318	3
Kreis 12		20 043	9 841	8 959	1 208	35

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2015



T_1.1.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige ¹
	2005	110 892	65 748	33 674	3 555	7 361	554
	2014	129 134	65 699	55 234	2 000	5 660	541
Ganze Stadt	2015	131 168	65 959	57 311	2 009	5 313	576
Kreis 1		1 676	615	903	5	134	19
Kreis 2		9 342	4 317	4 467	164	340	54
Kreis 3		14 634	7 630	6 110	248	557	89
Kreis 4		11 009	5 707	4 648	182	432	40
Kreis 5		4 894	2 375	2 241	106	160	12
Kreis 6		9 439	4 251	4 631	74	416	67
Kreis 7		10 521	4 863	5 080	70	429	79
Kreis 8		5 563	2 278	2 977	22	244	42
Kreis 9		16 319	9 350	6 007	342	581	39
Kreis 10		9 803	5 200	4 135	156	274	38
Kreis 11		26 258	12 777	11 654	450	1 302	75
Kreis 12		11 710	6 596	4 458	190	444	22

1 Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2015

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
Total	279 236	145 231	134 005
Zürich	145 312	77 913	67 399
Bern	24 125	12 216	11 909
St. Gallen	17 321	8 796	8 525
Aargau	16 461	8 526	7 935
Luzern	10 909	5 393	5 516
Graubünden	9 765	4 885	4 880
Thurgau	7 616	3 892	3 724
Basel-Stadt	5 183	2 509	2 674
Solothurn	4 663	2 325	2 338
Tessin	4 581	2 240	2 341
Schwyz	4 529	2 320	2 209
Appenzell Ausserrhoden	3 353	1 745	1 608
Schaffhausen	3 268	1 673	1 595
Basel-Landschaft	3 081	1 526	1 555
Wallis	2 807	1 308	1 499
Glarus	2 632	1 321	1 311
Freiburg	2 167	1 044	1 123
Waadt	1 942	915	1 027
Zug	1 879	947	932
Uri	1 524	764	760
Appenzell Innerrhoden	1 355	681	674
Nidwalden	1 079	530	549
Obwalden	1 061	531	530
Neuenburg	1 005	475	530
Genf	939	430	509
Jura	679	326	353

Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1900–2010

T_1.1.10

Jahr	Wohnbevölkerung total			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1900 ¹	28,1	28,9	27,2	29,2	30,1	28,1	25,4	25,6	25,2
1910 ¹	29,0	29,9	28,1	31,5	32,5	30,3	27,8	27,9	27,6
1920 ¹	32,0	32,7	31,2	32,2	33,1	31,1	31,4	31,4	31,4
1930 ¹	33,6	34,4	32,5	33,5	34,5	32,3	34,1	34,1	34,1
1941	35,9	36,9	34,6	35,5	36,5	34,3	40,7	41,8	39,0
1950	36,6	37,8	35,1	36,4	37,7	34,9	38,5	38,7	38,0
1960	37,4	39,0	35,6	38,2	39,8	36,4	32,1	33,2	31,1
1970	39,5	41,4	37,3	41,2	43,2	38,9	31,1	31,3	30,9
1980	42,5	44,6	40,0	44,3	46,5	41,6	33,9	33,9	33,8
1990	42,8	45,2	40,1	45,5	48,0	42,5	34,1	33,9	34,2
2000	41,8	44,0	39,4	45,1	47,7	42,1	33,8	33,5	34,0
2010 ²	41,1	42,8	39,3	43,4	45,5	41,0	35,9	35,6	36,1

1 Stadtgebiet von 1893 bis 1933.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

Wohnbevölkerung► nach Zivilstand¹ und Geschlecht, 1960–2010

T_1.1.44

Jahr	Wohnbevölkerung total							
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eingetragener Partnerschaft	aufgelöste Partnerschaft	
Total								
1960	440 170	192 809	205 147	25 451	16 763	...	...
1970	422 640	179 787	197 372	27 671	17 810	...	...
1980	369 522	154 404	162 667	29 584	22 867	...	...
1990	365 043	157 310	152 467	28 746	26 520	...	...
2000	363 273	169 537	141 286	23 492	28 958	...	...
2010 ²	372 857	186 929	131 448	18 862	34 113	1 447	58	
Frauen								
1960	233 159	98 910	101 683	21 199	11 367	...	...
1970	223 186	90 838	96 977	23 242	12 129	...	...
1980	197 481	78 316	79 665	24 829	14 671	...	...
1990	189 961	75 848	73 363	23 941	16 809	...	...
2000	187 437	80 396	69 516	19 606	17 919	...	...
2010 ²	189 066	87 995	64 758	15 495	20 583	222	13	
Männer								
1960	207 011	93 899	103 464	4 252	5 396	...	...
1970	199 454	88 949	100 395	4 429	5 681	...	...
1980	172 041	76 088	83 002	4 755	8 196	...	...
1990	175 082	81 462	79 104	4 805	9 711	...	...
2000	175 836	89 141	71 770	3 886	11 039	...	...
2010 ²	183 791	98 934	66 690	3 367	13 530	1 225	45	

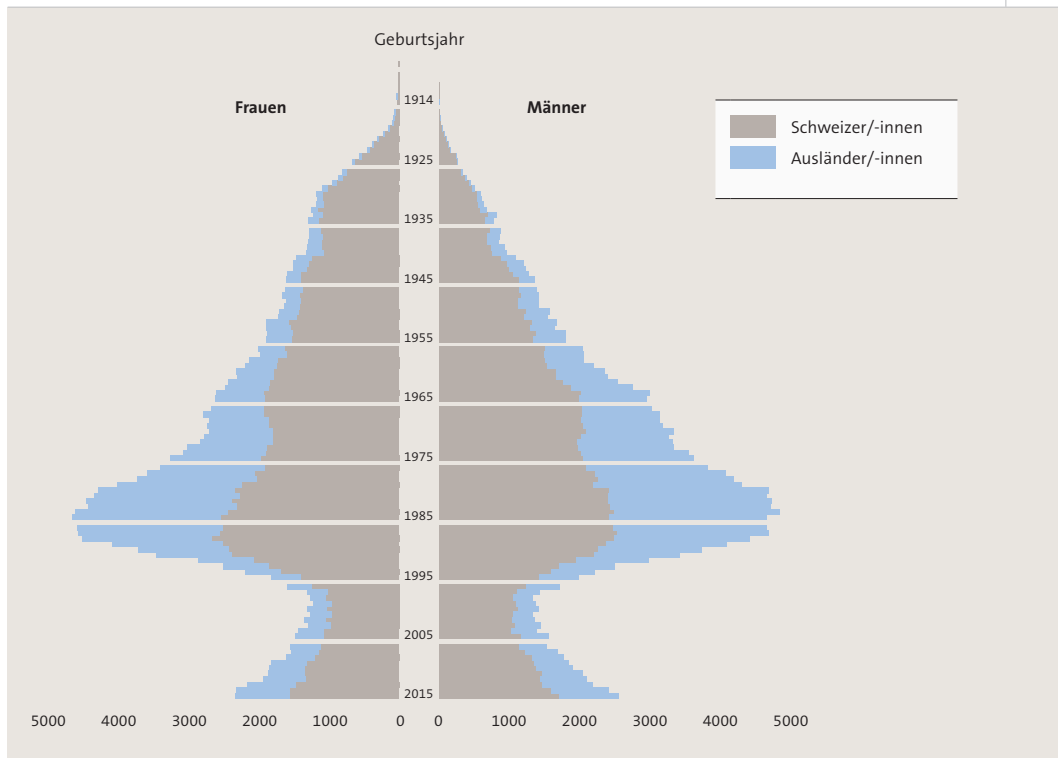
1 Daten für die Jahre 1850–1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893–1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2015

G_1.1.5



Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2015



T_1.1.50a

Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0-19	20-64	65 und älter	
	2005	110 892	51 270	59 622	20 267	83 995	6 630
	2014	129 134	59 841	69 293	17 868	102 893	8 373
Total	2015	131 168	60 830	70 338	17 971	104 642	8 555
Europa		105 634	48 350	57 284	13 426	84 163	8 045
Afrika		5 616	2 405	3 211	1 539	4 014	63
Amerika		6 904	3 715	3 189	815	5 941	148
Asien		12 525	6 146	6 379	2 125	10 115	285
Australien und Ozeanien		389	182	207	30	348	11
Staatenlos, Staat unbekannt		100	32	68	36	61	3

Ausländische Wohnbevölkerung ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2015


T.1.1.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		
2005	110 892	46,2	65 748	46,3	33 674	47,8	11 470	41,6
2014	129 134	46,3	65 699	46,2	55 234	46,9	8 201	44,3
2015	131 168	46,4	65 959	46,2	57 311	46,8	7 898	44,7
Europa	105 634	45,8	57 278	45,9	44 728	45,6	3 628	46,9
EU-Länder	90 320	45,0	46 861	45,3	40 450	44,5	3 009	45,5
Belgien	568	39,4	202	39,6	323	40,2	43	32,6
Bulgarien	489	62,4	95	71,6	358	61,2	36	50,0
Dänemark	408	43,6	195	49,2	178	37,6	35	42,9
Deutschland	33 110	45,7	16 858	46,8	15 308	44,7	944	40,3
Estland	119	63,0	15	73,3	93	59,1	11	81,8
Finnland	440	59,5	217	65,9	195	50,8	28	71,4
Frankreich	4 009	42,7	1 484	43,5	2 322	41,8	203	46,3
Griechenland	2 246	43,2	1 017	41,5	1 157	44,2	72	52,8
Grossbritannien	3 465	36,7	1 278	36,4	1 989	37,9	198	26,3
Irland	510	38,4	138	37,7	349	38,7	23	39,1
Italien	14 276	41,0	9 864	42,2	4 127	37,9	285	45,3
Kroatien	1 538	50,3	1 264	51,3	240	47,5	34	35,3
Lettland	193	64,2	23	73,9	159	62,9	11	63,6
Litauen	212	65,6	25	76,0	169	64,5	18	61,1
Luxemburg	368	34,0	85	37,6	272	32,4	11	45,5
Malta	12	66,7	3	66,7	9	66,7	–	–
Niederlande	1 622	38,6	800	37,9	746	38,7	76	44,7
Österreich	4 710	46,0	2 587	47,9	2 004	43,4	119	49,6
Polen	1 906	56,8	240	60,4	1 514	56,3	152	55,9
Portugal	8 467	43,1	6 009	44,2	2 357	40,8	101	35,6
Rumänien	882	62,9	131	67,2	631	60,9	120	69,2
Schweden	1 007	45,1	454	44,9	477	46,5	76	36,8
Slowakische Republik	1 142	59,3	183	69,9	897	58,4	62	40,3
Slowenien	333	43,2	90	62,2	221	34,8	22	50,0
Spanien	6 131	45,8	3 165	45,8	2 757	45,0	209	57,9
Tschechische Republik	607	51,6	182	46,2	386	54,1	39	51,3
Ungarn	1 490	52,0	254	48,8	1 157	51,7	79	67,1
Zypern	60	38,3	3	66,7	55	34,5	2	100,0
Übriges Europa	15 314	50,5	10 417	48,4	4 278	55,1	619	53,5
Bosnien-Herzegowina	1 096	51,0	813	48,6	251	57,8	32	59,4
Liechtenstein	398	42,2	157	45,9	189	37,0	52	50,0
Mazedonien	1 848	49,3	1 504	47,3	323	58,2	21	52,4
Serbien, Montenegro und Kosovo ¹	6 462	49,2	4 902	48,7	1 433	51,2	127	47,2
Türkei	3 499	45,1	2 488	44,4	898	47,1	113	45,1
übrige europäische Staaten	2 011	66,1	553	66,2	1 184	67,6	274	59,9
Aussereuropa	25 534	48,9	8 681	48,6	12 583	51,1	4 270	42,8
Brasilien	1 377	66,6	662	69,6	675	65,3	40	37,5
Indien	2 543	42,0	279	41,9	1 171	43,6	1 093	40,4
Sri Lanka	1 518	48,6	397	50,9	1 011	48,3	110	43,6
USA	2 154	49,0	612	47,4	1 235	50,0	307	47,9
übrige ausser-europäische Staaten	17 942	48,5	6 731	46,8	8 491	51,5	2 720	43,2

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung

► Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2015

T_1.1.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende ¹		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2005	2 374	1 084	1 290	1 181	317	864
2014	1 779	746	1 033	221	90	131
2015	1 913	797	1 116	96	34	62
Somalia	391	159	232	1	–	1
Eritrea	262	126	136	7	3	4
Syrien	254	110	144	–	–	–
Afghanistan	199	42	157	1	–	1
China	111	44	67	5	2	3
Sri Lanka	99	43	56	4	2	2
Irak	91	32	59	2	–	2
Angola	74	33	41	–	–	–
Serbien, Montenegro und Kosovo ²	64	32	32	2	–	2
Äthiopien	51	24	27	8	5	3
Übrige Staaten	317	152	165	66	22	44

1 Seit 2014 führt das Personenmeldeamt die Asylsuchenden nicht mehr im städtischen Personenregister.

Aus diesem Grund nimmt deren Anzahl in der vorliegenden Tabelle kontinuierlich ab.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ausländische Wohnbevölkerung ► Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2015

T_1.1.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige ¹		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2005	7 361	3 041	4 320	1 166	502	664	806	449	357
2014	5 660	2 604	3 056	1 598	619	979	233	112	121
2015	5 313	2 489	2 824	1 676	641	1 035	212	101	111
Indien	1 089	441	648	13	1	12	2	1	1
Deutschland	700	319	381	589	196	393	12	5	7
USA	306	147	159	12	4	8	1	–	1
China	224	110	114	36	21	15	9	3	6
Italien	219	96	123	151	57	94	49	27	22
Spanien	195	113	82	32	15	17	14	8	6
Grossbritannien	187	51	136	41	12	29	1	–	1
Frankreich	169	80	89	55	18	37	14	9	5
Polen	151	84	67	11	7	4	–	–	–
Russland	143	83	60	20	13	7	–	–	–
Rumänien	118	82	36	3	2	1	–	–	–
Philippinen	104	49	55	3	2	1	4	2	2
Portugal	95	34	61	31	8	23	6	2	4
Übrige Staaten	1 613	800	813	679	285	394	100	44	56

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

Verbreitung der Landessprachen

► Anzahl Personen nach Hauptsprache¹, 1860–2010

T.1.1.70

Jahr	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch	Davon mehrsprachige		
					Räto-romanisch	Übrige	
1860	51 616	51 396	147	31	...	42	...
1870	66 201	65 797	278	52	40	34	...
1880	87 856	85 429	978	707	84	658	...
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036	...
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831	...
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054	...
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631	...
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	...
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053	...
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	...
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	...
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	...
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	...
1990	365 043	281 317	7 953	24 948	1 257	49 568	...
2000	363 273	282 277	7 746	17 063	990	55 197	...
2010 ²	323 200	259 500	15 100	19 900	1 400	47 300	64 400

1 Ab 2010 hochgerechnete Daten der Strukturerhebung, auf Hundert gerundet.
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Bis 2000 Muttersprache. Ab 2010 Mehrfachnennungen möglich,
deshalb entspricht das Total nicht der Summe der ausgewiesenen Sprachen.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und sozioprofessioneller Kategorie, 2010¹

T.1.1.75

	Total	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen	
		Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ganze Stadt	323 800	119 800	104 400	45 400	54 300
Oberstes Management	4 400	700	2 400	400	1 000
Freie Berufe	4 600	1 400	2 100	400	600
Selbständige	12 200	4 400	5 100	1 100	1 600
Akademische Berufe und oberes Kader	48 100	13 500	16 000	7 400	11 300
Intermediäre Berufe ²	47 600	16 800	16 500	6 100	8 100
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	34 200	16 900	10 100	3 800	3 400
Qualifizierte manuelle Berufe: Gelernte Arbeiter/-innen	7 100	900	3 900	300	2 000
Ungelernte Angestellte und Arbeiter/-innen	13 900	3 200	2 400	3 700	4 600
Lernende in dualer beruflicher Grundbildung (Lehrlinge)	5 000	1 700	2 100	600	600
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	13 400	4 200	3 400	2 700	3 100
Erwerbslose	9 400	2 300	2 800	2 100	2 300
Nicht-Erwerbstätige	100 300	47 900	29 200	13 300	9 900
In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren	17 200	5 400	5 600	2 600	3 400
Invalide Nichterwerbspersonen	60 900	33 900	19 000	4 100	3 900
Hausarbeit im eigenen Haushalt	7 500	2 200	2 900	1 000	1 400
Rentnerinnen, Rentner	10 600	5 100	200	5 100	300
Übrige Nichterwerbspersonen	4 100	1 200	1 500	600	800
Ohne Angabe	23 600	6 000	8 300	3 500	5 800

1 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2010, auf Hundert gerundet.
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Mittleres und unteres Kader.

1.2 Haushaltsstruktur

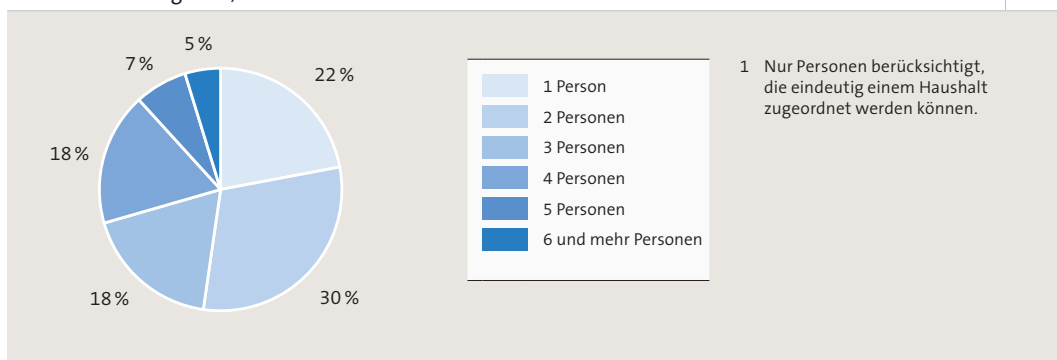
2015 lebten 86 648 Personen in einem Einpersonenhaushalt. Dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der Gesamtbevölkerung. Den höchsten Anteil an Personen, die in einem Einpersonenhaushalt lebten, weist der Kreis 1 (34,6 Prozent) aus, den kleinsten der Kreis 12 (17,8 Prozent). Im Durchschnitt lebten in der Stadt Zürich 2,0 Personen in einem Haushalt. Die höchste Belegungsquote findet man in den Quartieren Saatlen und Friesenberg mit 2,6 beziehungsweise 2,5 Personen pro Haushalt.

Der Wohnflächenkonsum der Stadt Zürich lag bei durchschnittlich 39,0 m² pro Person. Es sind die Kreise 7 und 8, welche mit knapp 48 m² respektive 45 m² am meisten Wohnfläche pro Person aufwiesen. Im Kreis 12 standen den Einwohnerinnen und Einwohnern dagegen im Schnitt 33,3 m² zur Verfügung. In einer Dreizimmerwohnung des Stadtquartiers Hard wohnten, im Vergleich mit einer solchen Wohnung in andern Quartieren, durchschnittlich am meisten Personen, nämlich 2,2, während es im Quartier Lindenhof mit 1,6 Personen am wenigsten waren.

Personen in Privathaushalten¹

► nach Haushaltsgrösse, 2015

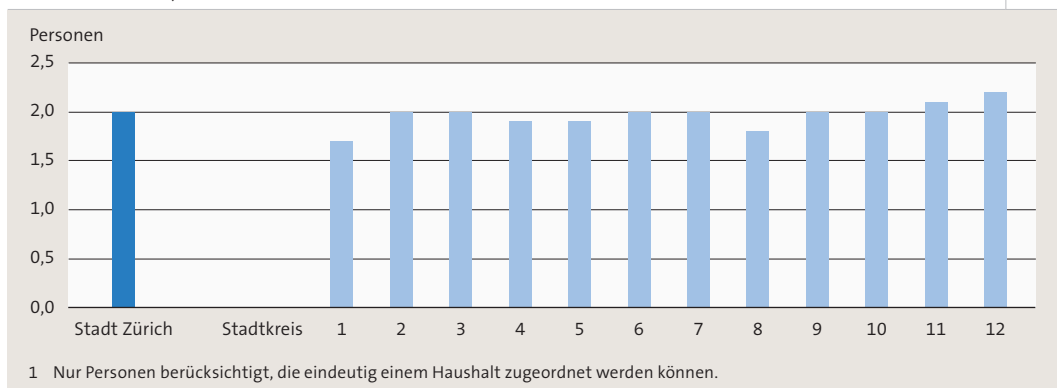
6_1.2.1



Durchschnittliche Personenzahl pro Privathaushalt¹

► nach Stadtkreis, 2015

6_1.2.2



Personen in Privathaushalten

► nach Haushaltsgrösse und Stadtquartier, 2015



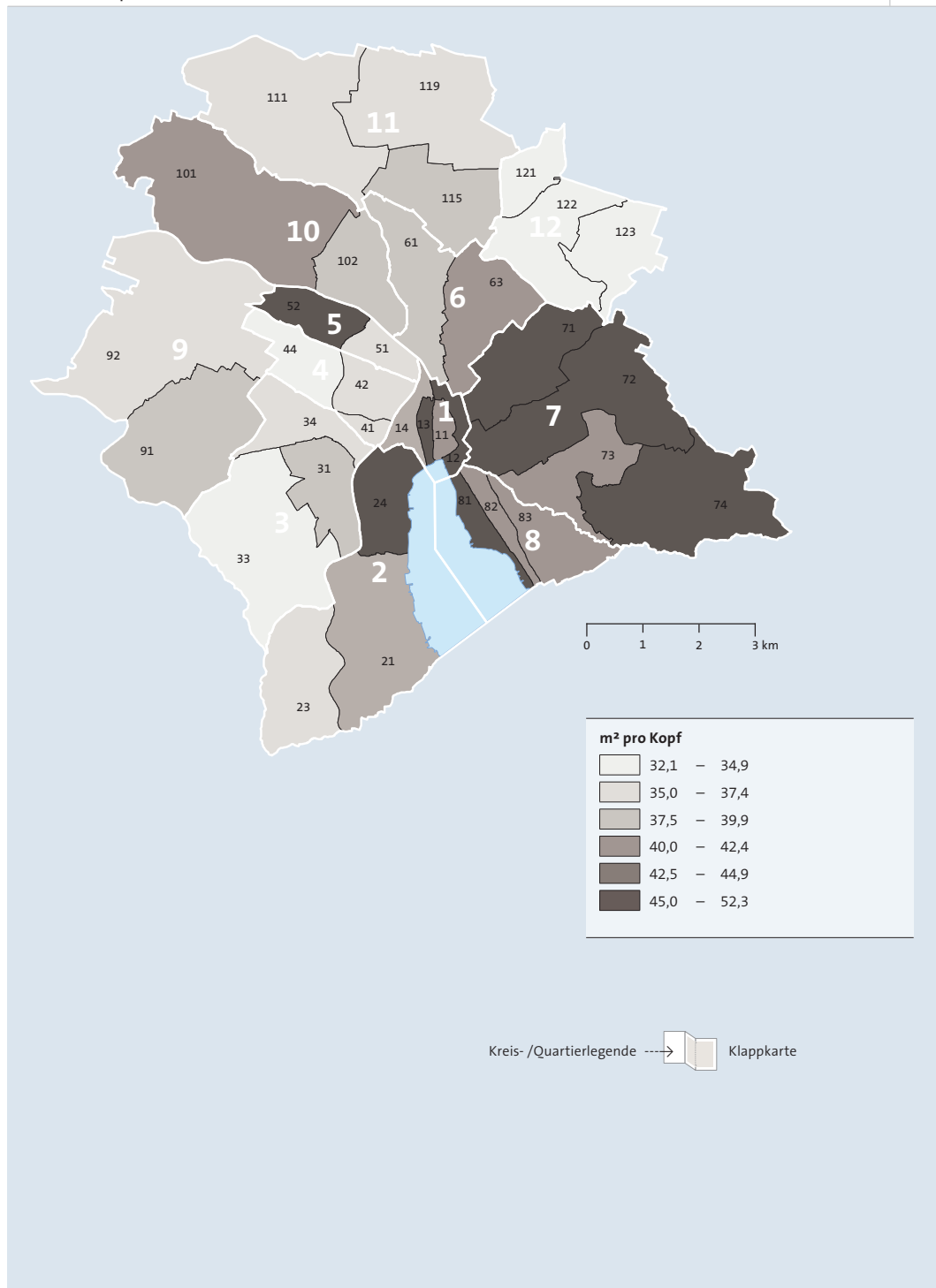
T_1.2.1

	Total ¹	Anzahl Personen in Haushalten mit						
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen	
2013	380 300	85 862	116 436	67 962	65 684	25 960	18 396	
2014	387 086	85 821	117 396	70 089	68 124	27 110	18 546	
Ganze Stadt	2015	393 237	86 648	118 946	71 772	69 620	27 585	18 666
Kreis 1		5 039	1 746	1 668	663	584	180	198
Rathaus		3 015	1 151	1 002	387	316	90	69
Hochschulen		402	109	138	42	68	25	20
Lindenhof		934	355	328	117	72	30	32
City		688	131	200	117	128	35	77
Kreis 2		30 296	6 599	8 838	5 331	5 420	2 405	1 703
Wollishofen		15 475	3 735	4 736	2 724	2 616	1 085	579
Leimbach		5 973	852	1 416	1 065	1 372	740	528
Enge		8 848	2 012	2 686	1 542	1 432	580	596
Kreis 3		47 228	10 872	13 856	7 995	8 020	3 440	3 045
Alt-Wiedikon		16 603	4 248	5 170	2 646	2 408	930	1 201
Friesenberg		10 119	1 227	2 210	1 779	2 756	1 450	697
Sihlfeld		20 506	5 397	6 476	3 570	2 856	1 060	1 147
Kreis 4		27 232	6 720	8 676	5 010	3 892	1 540	1 394
Werd		4 248	985	1 190	717	572	260	524
Langstrasse		10 283	2 905	3 630	1 818	1 100	450	380
Hard		12 701	2 830	3 856	2 475	2 220	830	490
Kreis 5		14 490	3 371	5 052	2 739	2 064	725	539
Gewerbeschule		9 107	2 306	2 978	1 608	1 304	480	431
Escher Wyss		5 383	1 065	2 074	1 131	760	245	108
Kreis 6		31 371	7 226	9 466	5 589	5 732	2 165	1 193
Unterstrass		21 528	4 834	6 650	3 897	3 964	1 445	738
Oberstrass		9 843	2 392	2 816	1 692	1 768	720	455
Kreis 7		34 957	7 540	10 500	6 282	6 424	2 650	1 561
Fluntern		7 342	1 374	2 208	1 386	1 292	630	452
Hottingen		10 408	2 389	2 962	1 950	1 836	795	476
Hirslanden		6 961	1 651	2 108	1 212	1 316	425	249
Witikon		10 246	2 126	3 222	1 734	1 980	800	384
Kreis 8		15 309	4 608	4 640	2 727	2 160	780	394
Seefeld		4 937	1 675	1 592	846	568	170	86
Mühlebach		5 815	1 716	1 758	1 068	812	310	151
Weinegg		4 557	1 217	1 290	813	780	300	157
Kreis 9		49 594	10 809	15 488	9 048	8 988	3 300	1 961
Albisrieden		18 725	4 261	5 966	3 291	3 568	1 080	559
Altstetten		30 869	6 548	9 522	5 757	5 420	2 220	1 402
Kreis 10		37 301	8 446	12 380	6 762	6 440	2 070	1 203
Höngg		21 871	4 441	7 206	3 843	4 196	1 435	750
Wipkingen		15 430	4 005	5 174	2 919	2 244	635	453
Kreis 11		69 359	13 196	20 082	13 587	13 824	5 440	3 230
Affoltern		24 834	3 996	6 788	4 926	5 568	2 275	1 281
Oerlikon		20 507	4 605	6 388	4 065	3 448	1 240	761
Seebach		24 018	4 595	6 906	4 596	4 808	1 925	1 188
Kreis 12		31 061	5 515	8 300	6 039	6 072	2 890	2 245
Saatlen		8 392	982	1 912	1 506	1 880	1 025	1 087
Schwamendingen-Mitte		11 111	2 458	3 312	2 184	1 928	795	434
Hirzenbach		11 558	2 075	3 076	2 349	2 264	1 070	724

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

Wohnfläche pro Person
 ► nach Stadtquartier, 2015

K_1.2.1



Privathaushalte

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2015



T_1.2.2

	Total ¹	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	191 056	21 717	40 305	70 786	41 458	11 593	5 197	
2014	193 059	21 979	41 069	71 182	41 827	11 760	5 242	
Ganze Stadt	2015	195 707	22 147	42 047	71 848	42 456	11 916	5 293
Kreis 1		3 009	693	902	744	417	172	81
Rathaus		1 889	502	608	437	215	83	44
Hochschulen		217	46	36	45	46	31	13
Lindenhof		587	111	205	140	88	27	16
City		316	34	53	122	68	31	8
Kreis 2		14 882	1 188	3 136	5 110	3 632	1 166	650
Wollishofen		7 971	561	1 854	2 996	1 737	481	342
Leimbach		2 485	160	405	709	845	272	94
Enge		4 426	467	877	1 405	1 050	413	214
Kreis 3		23 576	2 415	5 820	9 867	4 228	1 033	213
Alt-Wiedikon		8 667	967	2 466	3 311	1 406	422	95
Friesenberg		4 008	312	704	1 235	1 253	443	61
Sihlfeld		10 901	1 136	2 650	5 321	1 569	168	57
Kreis 4		14 197	2 365	3 537	5 848	2 085	282	80
Werd		2 076	368	452	728	423	74	31
Langstrasse		5 744	1 223	1 429	2 151	772	136	33
Hard		6 377	774	1 656	2 969	890	72	16
Kreis 5		7 551	1 000	1 713	2 832	1 546	389	71
Gewerbeschule		4 818	785	1 017	1 894	886	193	43
Escher Wyss		2 733	215	696	938	660	196	28
Kreis 6		15 869	2 007	2 965	5 445	3 552	1 202	698
Unterstrass		10 851	1 129	2 015	4 269	2 438	688	312
Oberstrass		5 018	878	950	1 176	1 114	514	386
Kreis 7		17 257	1 754	2 878	4 785	4 167	1 996	1 677
Fluntern		3 460	364	505	737	847	494	513
Hottingen		5 210	653	1 011	1 315	1 164	582	485
Hirslanden		3 560	368	604	1 234	825	277	252
Witikon		5 027	369	758	1 499	1 331	643	427
Kreis 8		8 591	1 299	2 015	2 791	1 664	509	313
Seefeld		2 941	387	839	1 024	470	150	71
Mühlebach		3 239	542	774	1 001	625	197	100
Weinegg		2 411	370	402	766	569	162	142
Kreis 9		24 768	2 677	5 643	9 717	5 128	1 306	297
Albisrieden		9 530	943	2 050	3 576	2 165	651	145
Altstetten		15 238	1 734	3 593	6 141	2 963	655	152
Kreis 10		19 088	1 799	3 931	7 105	4 515	1 226	512
Höngg		10 771	729	2 011	3 681	3 006	955	389
Wipkingen		8 317	1 070	1 920	3 424	1 509	271	123
Kreis 11		32 812	3 571	6 671	11 841	8 184	2 009	536
Affoltern		11 079	796	2 015	4 025	3 268	789	186
Oerlikon		10 382	1 305	2 394	3 766	2 159	544	214
Seebach		11 351	1 470	2 262	4 050	2 757	676	136
Kreis 12		14 107	1 379	2 836	5 763	3 338	626	165
Saatlen		3 276	185	531	1 074	1 163	260	63
Schwamendingen-Mitte		5 551	721	1 231	2 423	969	153	54
Hirzenbach		5 280	473	1 074	2 266	1 206	213	48

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

Belegungsquote (Anzahl Personen pro Haushalt)

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2015

I_1.23

	Total ¹	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	1,99	1,25	1,38	1,91	2,67	3,04	3,17	
2014	2,01	1,25	1,38	1,93	2,70	3,06	3,22	
Ganze Stadt	2015	2,02	1,23	1,38	1,93	2,71	3,09	3,25
Kreis 1		1,69	1,18	1,32	1,84	2,24	2,86	2,86
Rathaus		1,61	1,14	1,29	1,91	2,18	2,67	2,84
Hochschulen		1,86	1,16	1,31	1,98	2,41	2,13	2,62
Lindenhof		1,60	1,27	1,37	1,63	1,95	2,33	3,31
City		2,25	1,83	1,43	1,82	2,65	4,55	2,50
Kreis 2		2,04	1,22	1,31	1,86	2,60	3,16	3,22
Wollishofen		1,94	1,19	1,25	1,81	2,59	3,07	3,23
Leimbach		2,40	1,23	1,46	2,04	2,80	3,86	3,47
Enge		2,00	1,25	1,36	1,89	2,46	2,80	3,10
Kreis 3		2,01	1,26	1,38	1,96	2,91	3,54	4,08
Alt-Wiedikon		1,92	1,24	1,41	1,96	2,68	3,07	3,98
Friesenberg		2,52	1,34	1,33	2,07	3,33	4,05	3,84
Sihlfeld		1,89	1,25	1,37	1,93	2,78	3,35	4,53
Kreis 4		1,93	1,25	1,42	2,09	2,72	3,29	5,23
Werd		2,06	1,24	1,51	2,11	2,58	3,51	6,68
Langstrasse		1,81	1,27	1,42	1,96	2,53	2,86	4,24
Hard		2,00	1,22	1,39	2,17	2,96	3,88	4,44
Kreis 5		1,94	1,25	1,40	1,88	2,56	3,11	4,68
Gewerbeschule		1,92	1,18	1,41	1,86	2,66	3,35	4,60
Escher Wyss		1,97	1,44	1,38	1,93	2,43	2,88	4,79
Kreis 6		1,98	1,18	1,34	1,83	2,60	2,99	3,19
Unterstrass		1,99	1,20	1,34	1,82	2,66	3,15	3,40
Oberstrass		1,97	1,16	1,34	1,87	2,46	2,79	3,01
Kreis 7		2,03	1,25	1,34	1,78	2,36	2,74	3,03
Fluntern		2,13	1,20	1,38	1,85	2,29	2,82	2,93
Hottingen		2,01	1,25	1,35	1,79	2,44	2,64	3,08
Hirslanden		1,96	1,31	1,34	1,79	2,31	2,70	3,18
Witikon		2,04	1,22	1,32	1,71	2,37	2,78	3,01
Kreis 8		1,80	1,17	1,35	1,75	2,34	2,70	2,98
Seefeld		1,68	1,18	1,30	1,70	2,30	2,36	2,90
Mühlebach		1,80	1,17	1,37	1,77	2,35	2,87	3,08
Weinegg		1,94	1,18	1,39	1,79	2,35	2,80	2,94
Kreis 9		2,01	1,27	1,40	1,95	2,83	2,99	3,22
Albisrieden		1,97	1,27	1,35	1,82	2,75	2,87	3,10
Altstetten		2,03	1,28	1,42	2,02	2,89	3,12	3,33
Kreis 10		1,96	1,20	1,35	1,84	2,58	2,85	3,18
Höngg		2,03	1,23	1,33	1,82	2,57	2,86	3,04
Wipkingen		1,86	1,19	1,37	1,86	2,61	2,82	3,60
Kreis 11		2,12	1,22	1,40	2,01	2,87	3,32	3,20
Affoltern		2,24	1,20	1,37	2,03	2,97	3,34	3,25
Oerlikon		1,98	1,21	1,41	1,95	2,68	3,17	3,15
Seebach		2,13	1,25	1,41	2,04	2,89	3,42	3,21
Kreis 12		2,20	1,26	1,47	2,07	3,04	3,72	4,44
Saatlen		2,57	1,33	1,45	2,07	3,24	3,93	5,86
Schwamendingen-Mitte		2,00	1,22	1,53	2,07	2,76	3,15	3,19
Hirzenbach		2,19	1,29	1,41	2,08	3,09	3,87	4,00

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

Wohnfläche pro Person in m²

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2015

I_1.24

	Total ¹	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	39,0	26,1	41,3	39,1	37,1	42,4	57,1	
2014	39,0	27,0	41,3	38,9	36,9	42,3	56,7	
Ganze Stadt	2015	39,0	27,4	41,6	39,0	36,8	42,0	56,3
Kreis 1		43,6	26,9	43,0	44,9	46,5	47,0	69,4
Rathaus		42,6	27,7	42,8	43,0	47,1	48,3	70,5
Hochschulen		50,4	24,1	49,5	47,4	46,4	67,6	77,7
Lindenhof		45,3	26,9	41,9	49,1	50,6	56,7	58,8
City		41,7	15,9	46,1	47,0	41,0	31,1	77,0
Kreis 2		41,5	29,2	44,8	41,5	38,3	41,4	57,0
Wollishofen		41,7	29,9	45,7	41,5	38,0	42,0	55,2
Leimbach		35,6	28,5	40,0	38,3	33,9	31,5	45,3
Enge		45,1	28,6	45,6	43,1	43,0	49,6	65,9
Kreis 3		36,4	26,7	40,5	37,7	33,5	36,4	40,6
Alt-Wiedikon		39,1	30,3	40,1	39,3	38,2	44,6	43,1
Friesenberg		32,1	23,6	41,9	36,1	28,6	29,9	42,1
Sihlfeld		36,2	24,5	40,4	37,0	34,1	38,6	35,7
Kreis 4		35,1	25,9	39,9	34,7	35,2	38,5	35,2
Werd		35,4	23,8	37,3	35,5	38,7	37,0	31,9
Langstrasse		37,2	24,1	39,8	38,0	39,7	44,9	39,8
Hard		33,3	29,6	40,7	32,3	30,5	31,1	35,9
Kreis 5		41,4	32,4	44,3	42,0	40,2	45,2	35,8
Gewerbeschule		36,8	25,7	39,6	38,5	35,2	39,0	33,5
Escher Wyss		48,9	46,3	51,3	48,8	47,7	52,2	39,1
Kreis 6		40,6	27,0	42,4	40,5	38,5	43,6	55,3
Unterstrass		38,8	26,8	42,0	39,8	36,6	40,3	48,2
Oberstrass		44,5	27,3	43,2	42,9	42,8	48,5	61,8
Kreis 7		47,8	27,8	43,9	45,5	45,0	49,3	66,0
Fluntern		52,3	28,8	43,8	47,2	49,8	51,1	71,1
Hottingen		47,3	25,4	43,5	45,3	43,2	51,0	68,8
Hirslanden		44,8	25,9	42,9	42,9	44,3	49,0	59,8
Witikon		46,9	32,8	45,4	47,1	44,0	46,5	60,6
Kreis 8		44,7	28,7	43,5	44,8	44,2	50,0	64,5
Seefeld		45,6	29,4	45,8	45,9	44,6	57,2	61,9
Mühlebach		44,0	28,8	42,1	45,1	44,8	47,7	63,5
Weinegg		44,7	27,3	41,7	43,2	43,1	47,4	66,5
Kreis 9		37,3	26,7	41,0	37,8	34,9	41,1	50,4
Albisrieden		39,3	25,5	43,4	40,3	36,6	43,2	52,9
Altstetten		36,1	27,3	39,8	36,5	33,8	39,3	48,1
Kreis 10		41,0	28,5	41,9	41,4	39,0	45,6	54,3
Höngg		42,8	29,1	43,8	43,6	40,2	45,4	56,5
Wipkingen		38,4	28,1	40,0	39,0	36,7	46,1	48,4
Kreis 11		37,1	27,5	41,6	38,0	34,8	37,6	51,4
Affoltern		36,5	29,2	43,0	37,6	33,4	36,8	52,5
Oerlikon		38,8	27,1	41,1	39,5	37,6	40,4	51,6
Seebach		36,1	26,9	40,8	37,1	34,4	36,5	49,8
Kreis 12		33,3	26,4	37,2	34,3	31,0	34,0	39,8
Saatlen		33,0	25,2	38,4	36,2	30,6	32,2	35,2
Schwamendingen-Mitte		34,6	27,4	36,0	34,5	34,3	40,4	49,1
Hirzenbach		32,2	25,4	38,1	33,3	29,0	32,5	40,2

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen

2015 verzeichnete die Stadt Zürich 3529 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in der Stadt Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5317 Personen). 1023 Eheschliessende hatten zuvor schon mindestens einmal den Bund der Ehe geschlossen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 33,6 und bei den Männern bei 36,5 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer waren bei der Heirat durchschnittlich zwei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1297 Ehepaare liessen sich scheiden. Bei über einem Drittel dieser Paare hatte die Ehe zwischen fünf und neun Jahren gedauert.

Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2015

T_1.3.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2005	3 390	2 390	410	590
2014	3 597	2 276	514	807
2015	3 529	2 174	499	856

Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2015

T_1.3.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe															
		Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien, Montenegro und Kosovo ¹	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übriges Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total		3 529	1 605	337	71	37	100	48	535	47	48	93	13	148	8	439
Schweiz		1 605	992	114	22	5	46	15	195	18	22	48	2	75	6	45
Deutschland		420	104	149	4	2	2	4	38	2	2	9	1	11	-	92
Italien		124	49	4	26	1	-	2	20	-	4	2	-	2	-	14
Portugal		59	4	1	-	22	-	-	3	-	7	-	-	1	-	21
Serbien, Montenegro und Kosovo ¹		104	48	-	1	-	30	-	9	-	-	-	-	-	-	16
Türkei		54	19	3	-	-	-	14	2	1	-	-	-	1	-	14
Übriges Europa		517	145	25	4	2	9	3	195	4	4	17	1	12	1	95
Afrika		94	35	2	-	1	-	-	2	14	-	-	-	1	-	39
Brasilien		14	5	2	-	-	-	-	2	-	4	-	-	-	-	1
Übriges Amerika		83	55	9	-	-	-	-	5	-	-	7	1	-	-	6
Indien		55	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	46
Übriges Asien		115	28	5	1	-	-	-	4	-	-	-	1	28	-	48
Übriges Ausland		5	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Unbekannt		280	111	23	13	3	13	10	58	8	5	10	7	17	1	1

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Eheschliessungen

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2015

T_1.3.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe				
	Total	Ledig	Geschieden ¹	Verwitwet	Unbekannt
Total	3 529	2 612	464	15	438
Ledig	2 705	2 144	193	5	363
Geschieden ¹	520	253	192	5	70
Verwitwet	24	10	9	1	4
Unbekannt	280	205	70	4	1

1 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2015

T_1.3.1e

	Frauen ¹			Männer ¹		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
Total	33,6	34,3	32,8	36,5	37,6	35,0
Ledig	32,3	32,8	31,8	34,3	35,0	33,4
Geschieden ²	41,9	43,9	39,2	47,0	50,3	42,6
Verwitwet	61,5	67,0	50,4	65,9	69,4	58,4

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

2 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

Eheschliessungen

► Anteile nach Altersklasse der Eheschliessenden (%), 2015

T_1.3.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	100,0	1,8	8,0	22,3	37,6	16,1	5,5	3,0	2,9	1,6	1,2
unter 20	0,1	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
20–24	4,9	1,0	2,7	0,7	0,2	0,1	0,1	–	0,0	0,0	–
25–29	17,2	0,5	3,2	8,6	3,8	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0	–
30–34	32,0	0,2	1,2	8,4	18,5	3,0	0,6	0,2	0,1	–	–
35–39	21,8	0,0	0,7	3,0	10,6	6,3	0,9	0,2	0,1	0,0	–
40–44	10,3	–	0,2	1,0	3,1	3,5	1,5	0,5	0,3	0,1	0,0
45–49	5,1	–	0,0	0,3	1,0	1,3	1,4	0,5	0,4	0,1	0,0
50–54	3,2	–	0,0	0,2	0,2	0,6	0,4	0,7	0,6	0,2	0,1
55–59	2,3	–	–	–	0,1	0,2	0,4	0,3	0,7	0,4	0,1
60 und älter	3,1	–	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,6	0,7	0,9

Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2015

T_1.3.51

	Total	Ehescheidungen		Ehelösungen durch Tod			
		Ehescheidende	Frauen ¹	Männer ¹	zusammen	der Frau	des Mannes
2005	3 046	1 856	1 349	1 277	1 190	372	818
2014	2 397	1 334	895	862	1 063	326	737
Total	2 356	1 297	897	838	1 059	324	735
Ehedauer							
Unter 1 Jahr	0,9%	1,2%	0,6%	1,4%	0,7%	0,3%	0,9%
1 Jahr	1,8%	2,7%	2,1%	2,8%	1,1%	2,0%	0,7%
2–4 Jahre	7,5%	16,2%	15,6%	13,9%	1,1%	2,6%	0,4%
5–9 Jahre	16,8%	36,6%	37,5%	36,6%	2,1%	1,0%	2,6%
10–14 Jahre	8,9%	16,8%	18,8%	17,2%	3,0%	2,9%	3,0%
15–19 Jahre	5,6%	9,9%	9,8%	10,8%	2,4%	2,6%	2,3%
20–24 Jahre	5,0%	7,7%	6,8%	8,1%	3,1%	2,3%	3,4%
25 und mehr Jahre	53,5%	8,9%	8,7%	9,2%	86,6%	86,4%	86,7%

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

Ehescheidungen

► Anteile nach Altersklasse der Ehescheidenden (%), 2015

T_1.3.61

Altersklasse der geschiedenen Männer

Altersklasse der geschiedenen Frauen

	Altersklasse der geschiedenen Frauen								
	Total	unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	100,0	1,6	8,7	15,1	17,1	17,1	16,2	17,9	6,3
unter 25	0,9	0,7	0,1	–	–	–	–	–	–
25–29	6,0	0,6	3,2	1,5	0,5	–	0,2	–	–
30–34	12,8	0,1	2,2	5,2	2,4	1,3	1,0	0,4	0,1
35–39	19,1	–	2,0	4,4	6,3	2,8	2,0	1,5	0,2
40–44	16,6	–	0,6	1,6	4,3	5,4	2,6	1,6	0,6
45–49	15,7	–	0,2	1,2	2,2	3,9	4,8	3,2	0,2
50–59	18,7	0,1	0,2	1,1	0,7	3,2	4,9	7,4	1,0
60 und älter	10,2	–	0,1	0,1	0,6	0,5	0,9	3,9	4,1

1.4 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2015 sind in der Stadt Zürich 5191 Kinder (2478 Mädchen und 2713 Knaben) lebend geboren worden, das sind 46 mehr im Vergleich zum Vorjahr. Fast drei Viertel der Kinder (3705) kamen ehelich zur Welt. Gut zwei von fünf Frauen, die 2015 ein Kind zur Welt brachten, waren zwischen 30 und 34 Jahre alt und knapp sechs Prozent der Mütter 40-jährig oder älter. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2015 Emma und Leon.

2015 verstarben 3400 Personen der Stadtzürcher Bevölkerung. Davon waren 3024 Personen Schweizer Herkunft und 376 ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 83,7 Jahren, jenes der Männer bei 77,2 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20).

Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2015



T_1.4.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2005	3 895	3 230	665
	2014	5 145	3 768	1 377
Lebendgeborene total	2015	5 191	3 705	1 486
Mädchen		2 478	1 774	704
Knaben		2 713	1 931	782
Schweizerinnen und Schweizer		3 418	2 369	1 049
Mädchen		1 631	1 132	499
Knaben		1 787	1 237	550
Ausländerinnen und Ausländer		1 773	1 336	437
Mädchen		847	642	205
Knaben		926	694	232
Zivilstand der Mutter		5 191	3 705	1 486
Verheiratet		3 709	3 705	4
Ledig		1 322	...	1 322
Verwitwet		8	–	8
Geschieden		145	...	145
In eingetragener Partnerschaft		3	...	3
Aufgelöste Partnerschaft		–	...	–
Unbekannt		4	...	4
Nationalität der Mutter		5 191	3 705	1 486
Schweiz		2 719	1 827	892
Deutschland		592	341	251
Serbien, Montenegro und Kosovo ¹		168	156	12
Italien		139	96	43
Spanien		91	60	31
Portugal		82	60	22
Grossbritannien		73	60	13
Frankreich		71	44	27
Eritrea		60	41	19
Türkei		60	55	5
Österreich		58	34	24
Übriges Ausland		1 078	931	147

In der Rubrik «Nationalität der Mutter» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► nach Herkunft der Mutter und Ehelichkeit, 2015

T_1.4.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	32,3	32,7	32,0
bei allen Kindern	33,1	33,7	32,6
Bei ausserehelichen Kindern	33,9	34,1	33,6

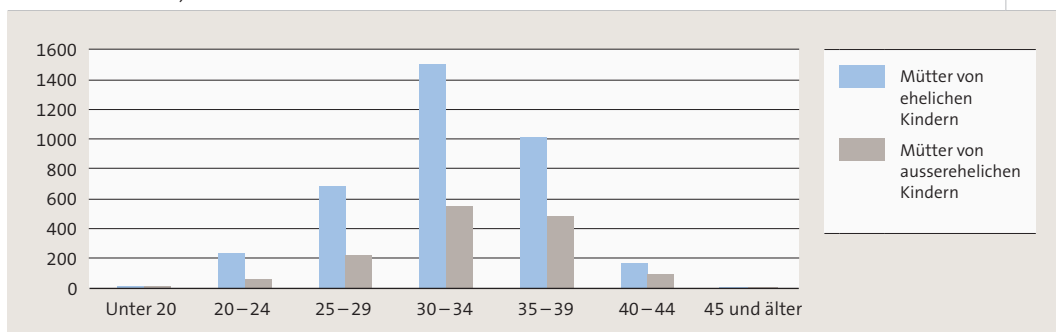
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2015 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2015 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2015 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen

► nach Ehelichkeit, 2015

G_1.4.1

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2015

T_1.4.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2005	3 230	2 257	717	188	32	36	
2014	3 768	2 148	1 210	317	61	32	
Lebendgeborene total	2015	3 705	1 982	1 261	340	68	54
Schweizerinnen und Schweizer	2 369	1 161	855	249	55	49	
Ausländerinnen und Ausländer	1 336	821	406	91	13	5	

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden fünf Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes, viertes oder fünftes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

Lebendgeborene aus jetziger Ehe

► nach Ehedauer der Eltern, 2015

T_1.4.1e

In vollendeten Monaten bzw. Jahren

Lebendgeborene total	3 705
Erstgeborene	1 982
Unter 1 Monat	54
1 Monat	120
2 Monate	108
3 Monate	55
4 Monate	41
5 Monate	33
6 Monate	20
7 Monate	19
8 Monate	25
9 Monate	27
10 Monate	45
11 Monate	42
Unter 1 Jahr	589
1 Jahr	394
2 Jahre	279
3 Jahre	174
4 Jahre	134
5–9 Jahre	228
10 und mehr Jahre	56
Unbekannt	128
Zweitgeborene	1 261
Unter 1 Jahr	47
1 und 2 Jahre	332
3 und 4 Jahre	409
5–9 Jahre	394
10 und mehr Jahre	79
Unbekannt	–
Drittgeborene	340
Unter 1 Jahr	4
1 und 2 Jahre	21
3 und 4 Jahre	67
5–9 Jahre	172
10 und mehr Jahre	76
Unbekannt	–
Viertgeborene	68
Unter 1 Jahr	1
1 und 2 Jahre	1
3 und 4 Jahre	1
5–9 Jahre	35
10 und mehr Jahre	30
Unbekannt	–
Fünftgeborene und folgende	54
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	7
10 und mehr Jahre	47
Unbekannt	–

Die beliebtesten Vornamen von Mädchen

► 2015



T_1.4.2a

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Emma	25	1	1
Sofia	24	2	8
Sophia	24	2	4
Ella	22	4	35
Anna	19	5	2
Olivia	19	5	16
Elin	18	7	41
Emilia	18	7	22
Lina	18	7	20
Mia	18	7	14
Sophie	18	7	5
Elena	17	12	24
Lea	16	13	15
Mila	16	13	8
Sara	16	13	8
Charlotte	14	16	8
Ava	13	17	41
Clara	13	17	41
Julia	13	17	8

Die beliebtesten Vornamen von Knaben

► 2015



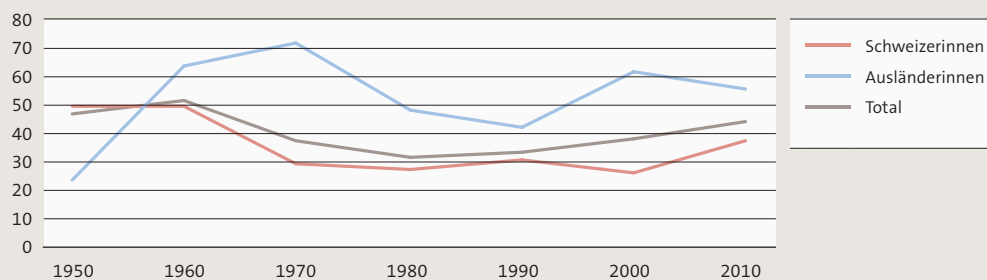
T_1.4.2b

Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
Leon	27	1	6
Felix	23	2	13
David	22	3	1
Benjamin	19	4	4
Lukas	19	4	43
Jonas	18	6	8
Julian	18	6	25
Louis	18	6	2
Samuel	17	9	52
Alexander	16	10	25
Liam	16	10	19
Maximilian	16	10	8
Elias	15	13	3
Noah	15	13	13
Diego	14	15	28
Jonathan	14	15	20
Leo	14	15	28
Moritz	14	15	7
Vincent	14	15	33

Fertilität

G_1.4.2

► nach Herkunft, 1950–2010

Lebendgeborene je 1000 Frauen
im Alter von 15 bis 49 Jahren**Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe**

T_1.4.3

► nach Altersklasse der Eltern, 2015

Vater in der Altersklasse	Mutter in der Altersklasse								Unbekannt
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter	
Total	3631	14	237	685	1504	1010	176	5	–
Unter 20	1	1	–	–	–	–	–	–	–
20–24	70	4	52	13	1	–	–	–	–
25–29	397	5	84	209	78	19	2	–	–
30–34	1191	1	52	280	704	146	8	–	–
35–39	1142	–	21	101	473	500	47	–	–
40–44	509	–	11	38	146	241	72	1	–
45 und älter	212	–	1	14	68	81	45	3	–
Unbekannt	109	3	16	30	34	23	2	1	–

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2015

T_1.4.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2005	3 604	1 994	1 610
	2014	3 334	1 867	1 467
Total	2015	3 400	1 877	1 523
1. Lebensjahr		4	–	4
1–19		8	3	5
20–29		21	5	16
30–39		34	15	19
40–49		94	34	60
50–59		152	60	92
60–64		132	55	77
65–69		179	80	99
70–74		241	94	147
75–79		342	145	197
80–84		526	278	248
85–89		694	414	280
90 und älter		973	694	279

Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2015

T_1.4.51b

	Total	Frauen	Männer
Mittleres Sterbealter total	80,8	83,7	77,2
Schweizerinnen und Schweizer	82,0	84,6	78,6
Ausländerinnen und Ausländer	71,0	73,9	68,7
Herkunft total	3 400	1 877	1 523
Schweiz	3 024	1 711	1 313
Ausland	376	166	210

Sterbefälle total

► nach Altersklasse und Todesursache, 2013



T.1.4.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	3 465	2	5	22	60	216	141	163	255	320	573	1 708
Infektiöse Krankheiten	53	–	–	–	1	6	3	2	6	3	15	17
Krebskrankheiten	822	–	1	2	23	85	72	66	98	110	151	214
Diabetes mellitus	61	–	–	–	2	7	–	3	3	7	8	31
Kreislaufsystem	1 078	–	–	1	6	22	27	31	56	77	199	659
Atmungsorgane	179	1	–	–	1	10	5	13	15	23	26	85
Alkoholische Leberzirrhose	19	–	–	–	4	5	3	4	1	2	–	–
Harnorgane	52	–	–	–	–	1	–	1	5	4	6	35
Kongenitale Missbildungen	5	–	–	2	–	1	–	1	1	–	–	–
Perinatale Todesursachen ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	204	–	2	11	13	29	6	8	8	15	24	88
Übrige	835	1	1	2	6	33	17	21	44	65	122	523
Unbekannt	157	–	1	4	4	17	8	13	18	14	22	56

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind zurzeit nicht ermittelbar.

Sterbefälle – Frauen

► nach Altersklasse und Todesursache, 2013



T.1.4.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
Total	1 984	2	3	8	22	81	54	68	118	155	322	1 151
Infektiöse Krankheiten	25	–	–	–	–	2	2	1	1	3	7	9
Krebskrankheiten	405	–	–	1	9	44	30	28	48	59	75	111
Diabetes mellitus	37	–	–	–	2	2	–	1	–	5	5	22
Kreislaufsystem	648	–	–	–	1	4	10	11	19	31	117	455
Atmungsorgane	93	1	–	–	1	2	2	4	9	10	14	50
Alkoholische Leberzirrhose	7	–	–	–	2	1	–	2	–	2	–	–
Harnorgane	35	–	–	–	–	1	–	1	4	2	4	23
Kongenitale Missbildungen	3	–	–	2	–	–	–	–	1	–	–	–
Perinatale Todesursachen ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	109	–	1	3	1	8	2	4	6	6	15	63
Übrige	548	1	1	–	4	15	6	9	25	30	75	382
Unbekannt	74	–	1	2	2	2	2	7	5	7	10	36

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind zurzeit nicht ermittelbar.

Sterbefälle – Männer

► nach Altersklasse und Todesursache, 2013



T_1.4.73

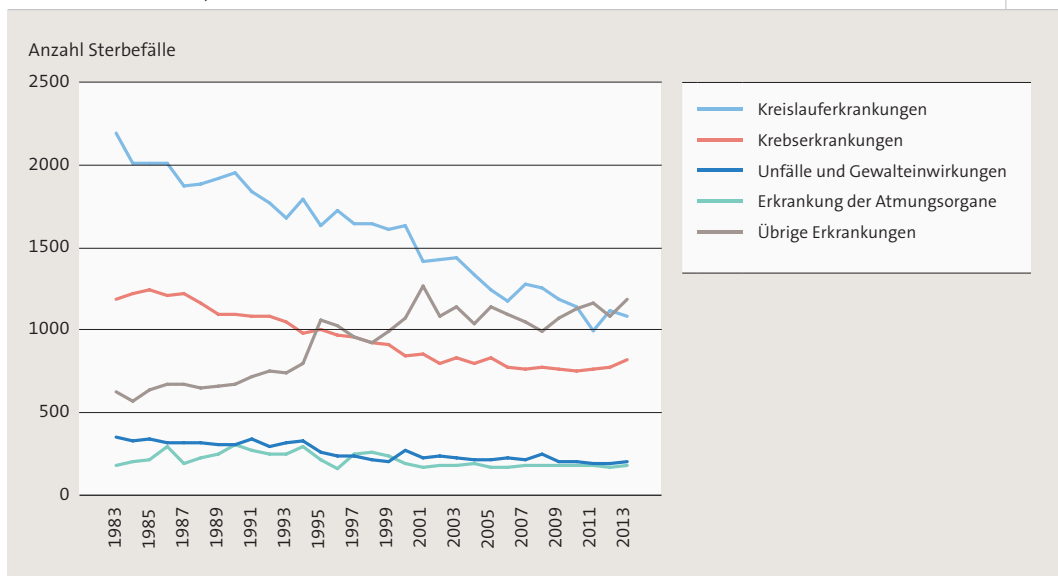
Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
Total	1481	–	2	14	38	135	87	95	137	165	251	557
Infektiöse Krankheiten	28	–	–	–	1	4	1	1	5	–	8	8
Krebskrankheiten	417	–	1	1	14	41	42	38	50	51	76	103
Diabetes mellitus	24	–	–	–	–	5	–	2	3	2	3	9
Kreislaufsystem	430	–	–	1	5	18	17	20	37	46	82	204
Atmungsorgane	86	–	–	–	–	8	3	9	6	13	12	35
Alkoholische Leberzirrhose	12	–	–	–	2	4	3	2	1	–	–	–
Harnorgane	17	–	–	–	–	–	–	–	1	2	2	12
Kongenitale Missbildungen	2	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	95	–	1	8	12	21	4	4	2	9	9	25
Übrige	287	–	–	2	2	18	11	12	19	35	47	141
Unbekannt	83	–	–	2	2	15	6	6	13	7	12	20

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind zurzeit nicht ermittelbar.

Sterbefälle

► nach Todesursache, 1983–2013

G_1.4.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G_1.4.5

► 1985–2015



1.5 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2015 sind 42 473 Personen in die Stadt zugezogen und 38 643 Personen aus der Stadt weggezogen. Dies entspricht einem Wanderungsgewinn von 3830 Personen. Etwas weniger als die Hälfte der Zugezogenen (47,4 Prozent) gehörten der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen an. Bei den Weggezogenen waren es in der gleichen Altersklasse 35,3 Prozent. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (25 673) als Schweizer/-innen (16 800) zugezogen. Auch beim Wegzug überwog die Zahl der Ausländer/-innen (21 348) diejenige der Schweizer/-innen (17 295).

45 348 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Davon haben 17 006 Personen, das sind annähernd 40 Prozent aller Umziehenden, im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

☞ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach ausgewählter Nationalität, 2015



T_1.5.1a

Nationalität		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	2005	40 330	38 789	1 541
	2014	42 152	37 755	4 397
Total	2015	42 473	38 643	3 830
Schweiz		16 800	17 295	-495
Stadt Zürich		2 861	4 433	-1 572
Übriger Kanton Zürich		2 553	2 350	203
Übrige Schweiz		11 386	10 512	874
Ausland		25 673	21 348	4 325
Deutschland		6 167	5 558	609
Italien		2 096	1 599	497
Spanien		1 200	964	236
Indien		1 077	1 073	4
Frankreich		1 045	809	236
Grossbritannien		957	890	67
Österreich		916	757	159
Portugal		884	905	-21
Polen		726	478	248
USA		631	613	18
Übrige Staaten		9 974	7 702	2 272
Europa		36 433	33 764	2 669
Afrika		786	478	308
Amerika		1 704	1 505	199
Asien		3 391	2 750	641
Australien und Ozeanien		143	141	2
Staatenlos, Staat unbekannt		16	5	11

In der Rubrik
«Nationalität» sind nach
der Schweiz die zehn
Länder mit den meisten
Zu- oder Wegzügen
aufgeführt.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Altersklasse, 2015

T_1.5.1b

Altersklasse	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Total	42 473	38 643	3 830
Unter 20	4 258	4 451	- 193
20–29	20 113	13 642	6 471
30–39	10 876	11 612	- 736
40–49	3 969	4 714	- 745
50–59	1 992	2 350	- 358
60–69	787	1 156	- 369
70–79	309	386	- 77
80 und älter	169	332	- 163

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Geschlecht und Zivilstand, 2015

T_1.5.1c

Geschlecht und Zivilstand	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Frauen	20 026	18 255	1 771
ledig	14 678	12 195	2 483
verheiratet	3 992	4 540	- 548
geschieden	1 089	1 159	- 70
verwitwet	236	323	- 87
eingetragene Partnerschaft	31	31	-
aufgelöste Partnerschaft	-	7	- 7
Männer	22 447	20 388	2 059
ledig	16 254	13 207	3 047
verheiratet	5 031	5 831	- 800
geschieden	943	1 112	- 169
verwitwet	71	89	- 18
eingetragene Partnerschaft	131	124	7
aufgelöste Partnerschaft	17	25	- 8

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Konfession, 2015

T_1.5.1d

Konfession	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Evangelisch-reformiert	6 683	6 377	306
Römisch-katholisch	11 681	10 876	805
Andere, ohne, unbekannt	24 109	21 390	2 719

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 2015

T_1.5.1e

		Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	2005	2 051	3 784	- 1 733
	2014	3 607	5 519	- 1 912
Total	2015	3 747	5 693	- 1 946
Schweizerische Familien		1 883	3 236	- 1 353
Ausländische Familien		1 864	2 457	- 593

1 Ab Auswertungsjahr 2014 wird die seit 2013 eingeführte zeitgemässe Familiendefinition verwendet (siehe Glossar).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach ausgewähltem Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2015

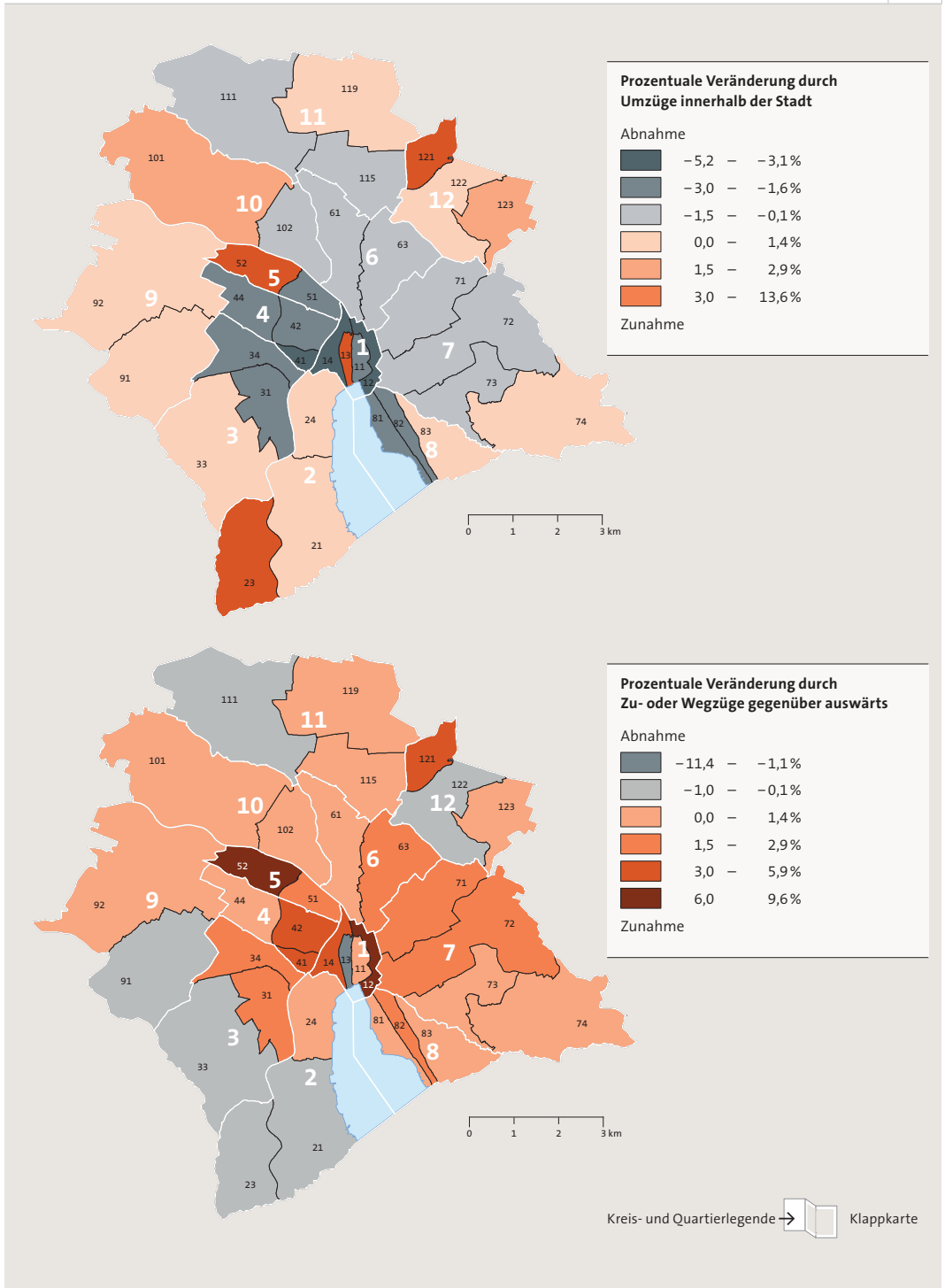
	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo ¹
Zu- und Wegzüge Total	42 473	38 643	3 830
Schweiz	22 537	22 049	488
Zürich	10 564	13 793	- 3 229
Aargau	1 740	1 658	82
Bern	1 342	770	572
St. Gallen	1 136	692	444
Luzern	1 003	541	462
Graubünden	849	547	302
Tessin	695	401	294
Waadt	606	281	325
Basel-Stadt	557	337	220
Schwyz	539	504	35
Übrige Schweiz	3 506	2 525	981
Ausland	19 515	11 089	8 426
Deutschland	4 579	2 683	1 896
Italien	1 366	501	865
Grossbritannien	1 001	751	250
USA	967	860	107
Spanien	888	438	450
Indien	888	577	311
Frankreich	855	413	442
Österreich	739	368	371
Polen	499	137	362
Portugal	463	262	201
China	409	275	134
Niederlande	344	222	122
Griechenland	291	77	214
Ungarn	286	88	198
Brasilien	269	165	104
Übrige Ausland	5 671	3 272	2 399
Unbekannt	421	5 505	- 5 084

1 Wegen der vielen unbekanntem Wegzugsorte ist der berechnete Saldo für die einzelnen Gebiete in der Regel zu gross.

Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration

K_1.5.1

► nach Stadtquartier, 2014–2015



Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2015

T_1.5.6



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen				
	total ¹		von auswärts		von anderen Quartieren		total ¹		nach auswärts		
	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	
2005	17 331	22 999	17 331	22 999	...	...	18 809	19 980	18 809	19 980
2014	16 440	25 712	16 440	25 712	...	...	16 545	21 210	16 545	21 210
Ganze Stadt	2015	16 800	25 673	16 800	25 673	17 295	21 348	17 295	21 348
Kreis 1											
Rathaus	300	705	158	466	142	239	353	695	151	451	
Hochschulen	81	175	44	131	37	44	71	157	37	77	
Lindenhof	275	197	75	116	200	81	262	189	186	114	
City	162	232	60	144	102	88	162	216	84	76	
Kreis 2											
Wollishofen	1 269	1 350	592	781	677	569	1 294	1 190	703	713	
Leimbach	326	470	132	219	194	251	385	257	218	187	
Enge	839	1 137	412	672	427	465	843	1 022	458	566	
Kreis 3											
Alt-Wiedikon	1 547	2 097	770	1 360	777	737	1 555	2 024	716	1 036	
Friesenberg	628	500	206	287	422	213	652	465	327	260	
Sihlfeld	1 958	2 161	949	1 201	1 009	960	2 165	1 945	874	891	
Kreis 4											
Werd	454	651	231	387	223	264	457	644	169	273	
Langstrasse	1 430	2 100	695	1 321	735	779	1 402	1 977	542	1 079	
Hard	1 141	1 395	550	834	591	561	1 209	1 549	493	738	
Kreis 5											
Gewerbeschule	1 123	1 175	531	638	592	537	1 116	1 166	465	536	
Escher Wyss	948	788	458	350	490	438	498	456	239	261	
Kreis 6											
Unterstrass	1 949	2 279	920	1 418	1 029	861	2 103	2 217	968	1 160	
Oberstrass	922	1 346	456	890	466	456	984	1 215	470	708	
Kreis 7											
Fluntern	684	914	378	636	306	278	718	815	365	525	
Hottingen	964	1 275	495	878	469	397	957	1 119	488	674	
Hirslanden	616	607	293	361	323	246	618	616	320	317	
Witikon	666	712	332	478	334	234	584	518	324	339	
Kreis 8											
Seefeld	437	758	253	466	184	292	522	769	249	418	
Mühlebach	554	892	305	569	249	323	624	840	255	463	
Weinegg	459	620	204	399	255	221	453	518	245	303	
Kreis 9											
Albisrieden	1 242	1 311	553	705	689	606	1 345	1 084	740	586	
Altstetten	2 036	2 887	1 118	1 850	918	1 037	2 088	2 504	1 216	1 514	
Kreis 10											
Höngg	1 551	1 368	754	765	797	603	1 458	1 072	838	652	
Wipkingen	1 680	1 393	731	765	949	628	1 653	1 345	687	612	
Kreis 11											
Affoltern	1 370	2 100	768	1 369	602	731	1 714	1 997	1 037	1 274	
Oerlikon	1 940	2 710	1 117	1 614	823	1 096	2 148	2 555	1 198	1 508	
Seebach	1 788	2 992	1 039	1 991	749	1 001	1 735	2 639	995	1 679	
Kreis 12											
Saatlen	1 003	911	439	437	564	474	553	489	285	320	
Schwamendingen-M.	684	1 100	383	616	301	484	878	930	497	579	
Hirzenbach	796	987	399	559	397	428	758	776	456	459	

1 Die Spalte «Total» der einzelnen Stadtquartiere enthält auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren. Deswegen stimmen die Zahlen in den Spalten «Total» der Zuzüge von Personen und «Total» der Wegzüge von Personen in der Zeile «Ganze Stadt»

T_1.5.6



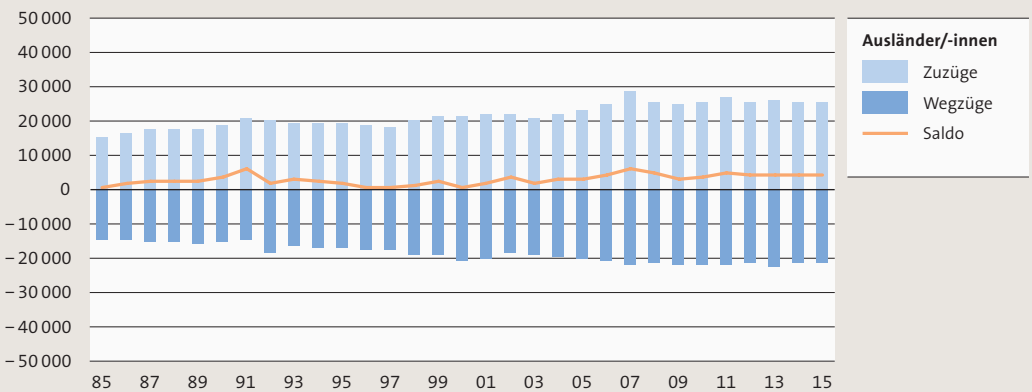
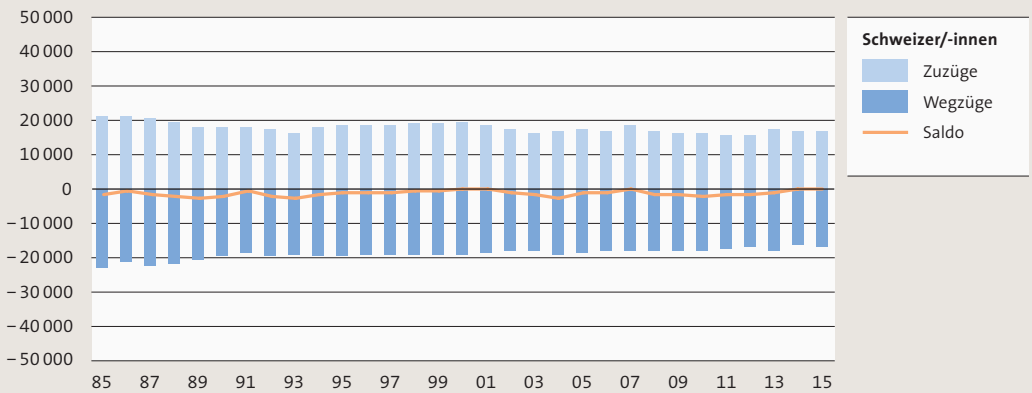
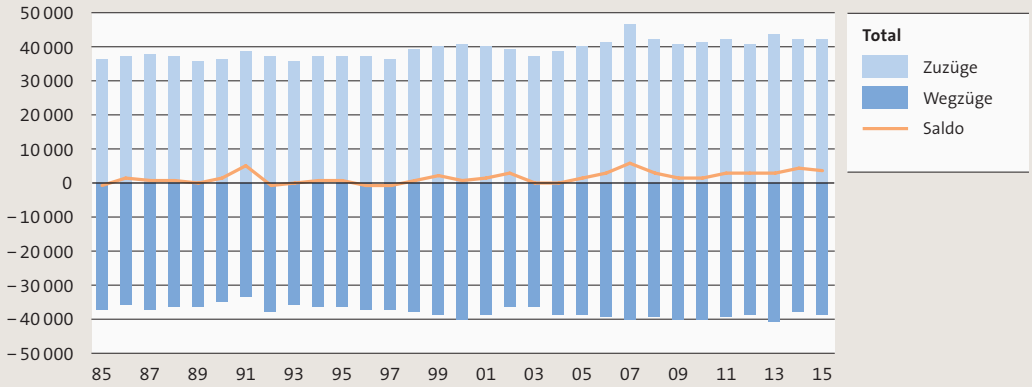
		Umzüge von Personen im gleichen Quartier							
		Saldo		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
in andere Quartiere	total								
Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
...	...	-1478	3019	-1478	3019	...	...	6747	4562
...	...	-105	4502	-105	4502	...	...	6542	4663
...	...	-495	4325	-495	4325	...	...	7434	4270
202	244	-53	10	7	15	-60	-5	29	39
34	80	10	18	7	54	3	-36	3	4
76	75	13	8	-111	2	124	6	5	7
78	140	-	16	-24	68	24	-52	2	4
591	477	-25	160	-111	68	86	92	748	193
167	70	-59	213	-86	32	27	181	144	56
385	456	-4	115	-46	106	42	9	104	100
839	988	-8	73	54	324	-62	-251	233	217
325	205	-24	35	-121	27	97	8	243	41
1291	1054	-207	216	75	310	-282	-94	335	178
288	371	-3	7	62	114	-65	-107	16	33
860	898	28	123	153	242	-125	-119	149	231
716	811	-68	-154	57	96	-125	-250	172	97
651	630	7	9	66	102	-59	-93	153	90
259	195	450	332	219	89	231	243	53	55
1135	1057	-154	62	-48	258	-106	-196	512	180
514	507	-62	131	-14	182	-48	-51	108	84
353	290	-34	99	13	111	-47	-12	214	64
469	445	7	156	7	204	-	-48	124	123
298	299	-2	-9	-27	44	25	-53	82	16
260	179	82	194	8	139	74	55	207	98
273	351	-85	-11	4	48	-89	-59	42	72
369	377	-70	52	50	106	-120	-54	60	50
208	215	6	102	-41	96	47	6	49	27
605	498	-103	227	-187	119	84	108	372	143
872	990	-52	383	-98	336	46	47	685	494
620	420	93	296	-84	113	177	183	484	172
966	733	27	48	44	153	-17	-105	330	123
677	723	-344	103	-269	95	-75	8	426	256
950	1047	-208	155	-81	106	-127	49	365	245
740	960	53	353	44	312	9	41	451	447
268	169	450	422	154	117	296	305	180	71
381	351	-194	170	-114	37	-80	133	120	125
302	317	38	211	-57	100	95	111	234	135

nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Für die ganze Stadt Zürich haben die Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren keine Auswirkung, da sie Umzüge innerhalb der Stadt darstellen.

Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

6_1.5.1

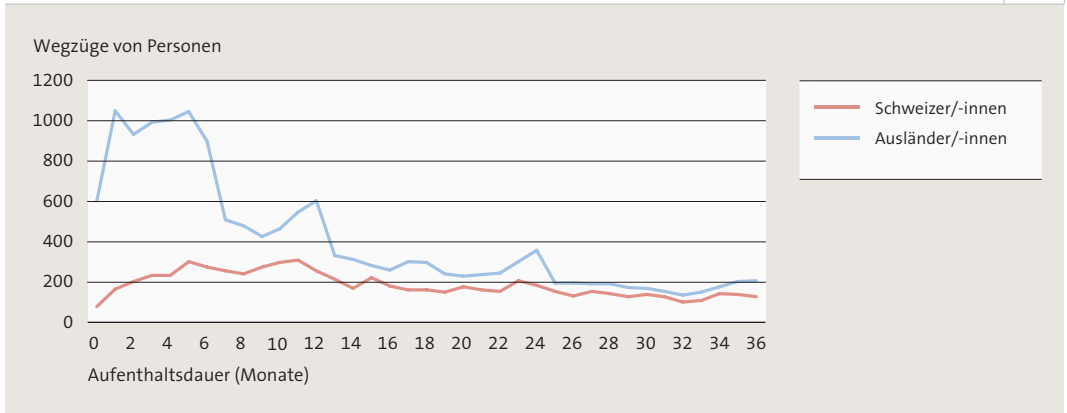
► 1985–2015



Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren

G_1.5.2

► nach Herkunft, 2015



Umbzugsbilanz von Personen und Familien¹

T_1.5.23

► nach Stadtkreis, 2015

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	in andere Kreise	Umbzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	in andere Kreise	Umbzugs-saldo
Ganze Stadt	17 006	28 342	28 342	...	2 692	2 875	2 875	...
Kreis 1	161	865	861	4	8	38	70	-32
Kreis 2	1 697	2 231	1 794	437	346	270	183	87
Kreis 3	2 050	3 315	3 899	-584	238	269	380	-111
Kreis 4	1 064	2 787	3 578	-791	77	152	352	-200
Kreis 5	435	1 973	1 651	322	50	123	143	-20
Kreis 6	1 185	2 511	2 912	-401	197	236	314	-78
Kreis 7	1 445	2 070	2 076	-6	237	261	173	88
Kreis 8	592	1 232	1 501	-269	89	116	164	-48
Kreis 9	2 151	2 793	2 508	285	373	333	280	53
Kreis 10	1 383	2 703	2 465	238	229	274	250	24
Kreis 11	3 542	3 650	3 745	-95	561	450	389	61
Kreis 12	1 301	2 212	1 352	860	287	353	177	176

1 Ab Auswertungsjahr 2014 wird die seit 2013 eingeführte zeitgemässe Familiendefinition verwendet (siehe Glossar).

In der Rubrik **«im Stadtkreis»** werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik **«von anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik **«nach anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

3698 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2015 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 3694 Personen wurden eingebürgert und vier Kinder haben das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich einbürgern, welche die bisherige Nationalität Deutschland (795 Personen) sowie Serbien, Montenegro und Kosovo (416 Personen) aufwiesen. 3292 aller «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 209 Personen, die bis anhin bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind durch Einbürgerung zu Zürcherinnen und Zürchern geworden.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

► nach ausgewählter bisheriger Nationalität, 2015

T_1.6.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2005	3 350	3 324	3 037	26	7
	2014	2 614	2 607	2 150	7	3
Total	2015	3 698	3 694	3 289	4	3
Deutschland		795	794	698	1	1
Serbien, Montenegro und Kosovo ²		416	416	400	–	–
Italien		312	312	283	–	–
Türkei		228	228	218	–	–
Portugal		158	158	150	–	–
Spanien		140	140	129	–	–
Bosnien-Herzegowina		93	93	91	–	–
Irak		84	84	84	–	–
Sri Lanka		82	82	81	–	–
Mazedonien		78	78	75	–	–
Russland		60	60	48	–	–
Bangladesch		57	57	56	–	–
Frankreich		55	55	38	–	–
Kroatien		52	52	48	–	–
Brasilien		48	48	35	–	–
Übrige Staaten		1 040	1 037	855	3	2
Europa		2 736	2 734	2 470	2	1
Afrika		198	196	171	2	2
Amerika		228	228	156	–	–
Asien		530	530	487	–	–
Australien und Ozeanien		6	6	5	–	–

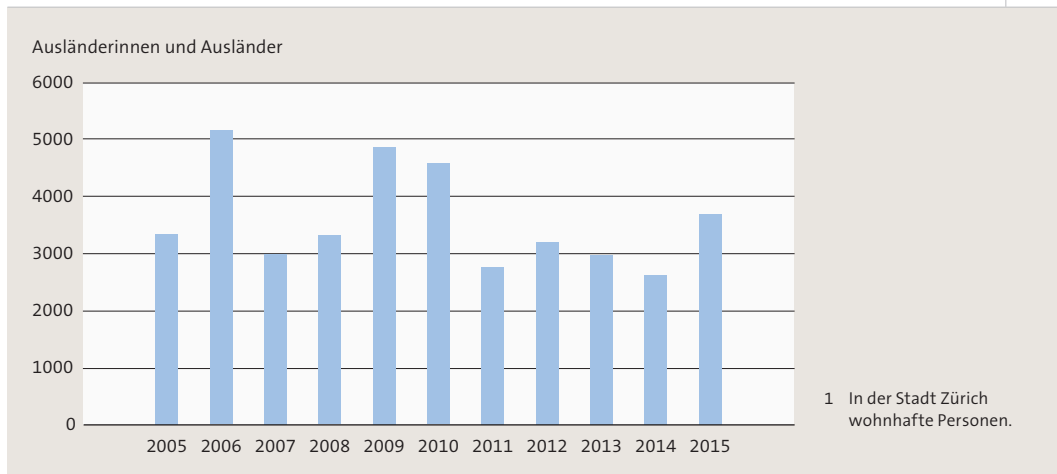
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹

► 2005–2015

G_1.6.1

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts¹**

► nach Geschlecht, Altersklasse und ausgewählter bisheriger Nationalität, 2015

T_1.6.51

Bisherige Nationalität	Total	Frauen			Männer				
		zusammen	0–19	20–39	40 und älter	zusammen	0–19	20–39	40 und älter
Total	3698	1820	542	620	658	1878	565	573	740
Deutschland	795	416	90	112	214	379	70	86	223
Serbien, Montenegro und Kosovo ²	416	211	80	92	39	205	81	76	48
Italien	312	131	31	40	60	181	33	56	92
Türkei	228	98	36	37	25	130	51	45	34
Portugal	158	81	44	18	19	77	33	24	20
Spanien	140	75	14	26	35	65	13	20	32
Bosnien-Herzegowina	93	46	14	15	17	47	22	9	16
Irak	84	36	23	7	6	48	19	12	17
Sri Lanka	82	40	17	11	12	42	24	8	10
Mazedonien	78	33	16	12	5	45	19	19	7
Russland	60	37	9	14	14	23	7	12	4
Bangladesch	57	13	10	3	–	44	18	19	7
Frankreich	55	30	9	10	11	25	1	13	11
Kroatien	52	28	7	8	13	24	5	9	10
Brasilien	48	31	5	17	9	17	2	6	9
Übrige Staaten	1040	514	137	198	179	526	167	159	200
Europa	2736	1375	394	458	523	1361	376	413	572
Afrika	198	83	32	32	19	115	54	31	30
Amerika	228	118	21	49	48	110	23	42	45
Asien	530	243	95	80	68	287	112	85	90
Australien und Ozeanien	6	1	–	1	–	5	–	2	3

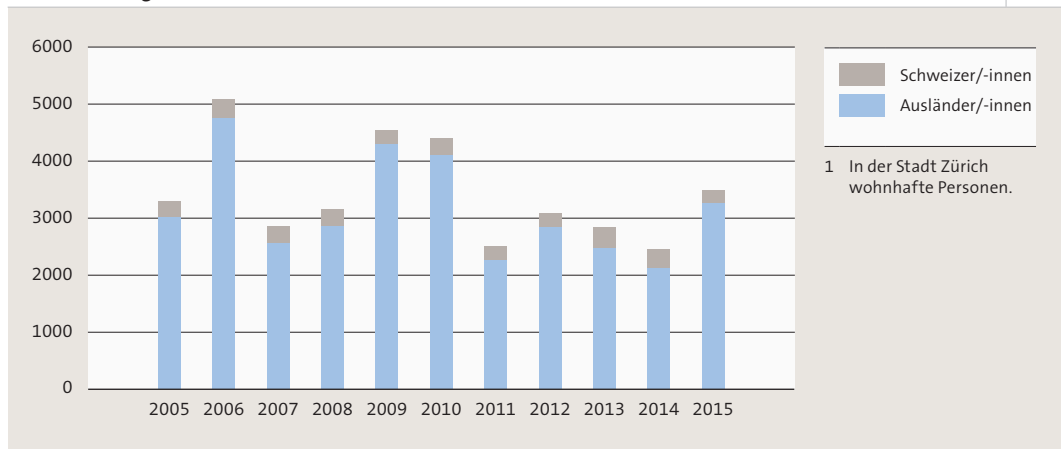
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte¹

6_1.6.2

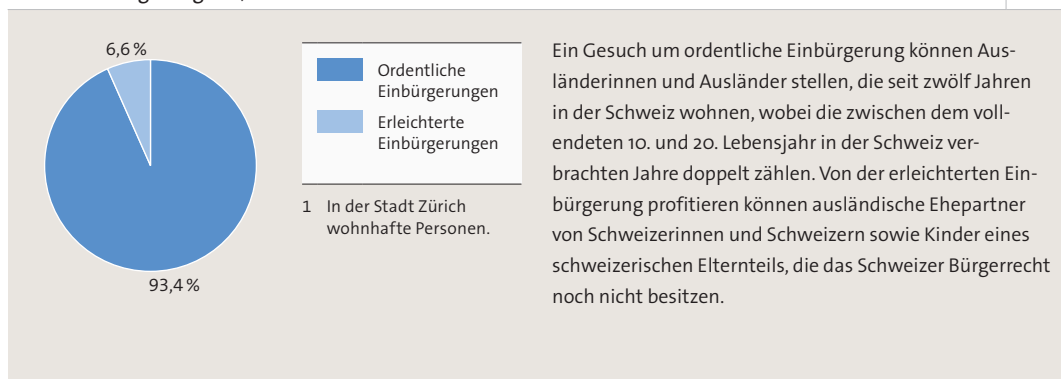
► nach bisheriger Herkunft, 2005–2015



Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer¹

6_1.6.3

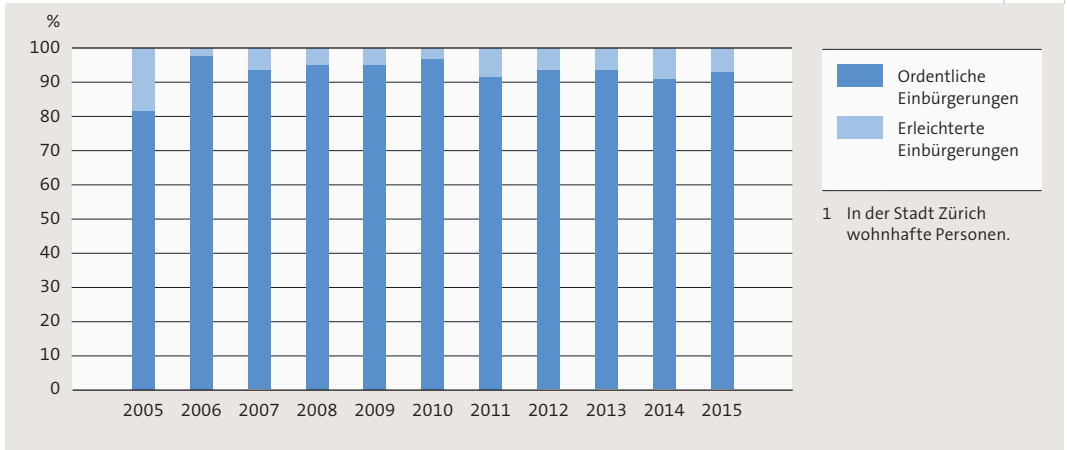
► nach Einbürgerungsart, 2015



Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer¹

G_1.6.4

► nach Einbürgerungsart, 2005–2015



1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

1.7 Bevölkerungsbilanz

Im Jahr 2015 hat die Bevölkerungsbilanz mit einem Geburtenüberschuss (+1791 Personen) sowie einem Wanderungsgewinn (+3830 Personen) abgeschlossen; das heisst, es wurden mehr Kinder geboren als Personen starben und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg. Die Bevölkerung zählte am Jahresende 410 404 Personen.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2015 die Wohnbevölkerung in 29 Quartieren zu und in 5 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Quartiere Saatlen im Kreis 12 mit +945 Personen, Escher Wyss im Kreis 5 mit +853 Personen und Seebach im Kreis 11 mit +560 Personen. Die grösste Abnahme wurde im Quartier Hard im Kreis 4 mit –160 Personen festgestellt.

⇒ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2015

I_1.7.1

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungsge- winn bzw. -verlust	Umzugsge- winn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
2005	364 977	3 895	3 604	291	1 541	...	1 832	366 809
2014	398 575	5 145	3 334	1 811	4 397	...	6 208	404 783
Ganze Stadt	2015	404 783	5 191	3 400	1 791	3 830	5 621	410 404
Kreis 1		5 616	35	56	-21	18	4	5 617
Rathaus		3 236	21	17	4	22	-65	3 197
Hochschulen		634	4	25	-21	61	-33	641
Lindenhof		955	5	7	-2	-109	130	974
City		791	5	7	-2	44	-28	805
Kreis 2		31 156	451	404	47	-37	437	31 603
Wollishofen		16 137	208	236	-28	-43	178	16 244
Leimbach		5 936	90	78	12	-54	208	6 102
Enge		9 083	153	90	63	60	51	9 257
Kreis 3		48 808	671	369	302	669	-584	49 195
Alt-Wiedikon		16 918	270	95	175	378	-313	17 158
Friesenberg		10 695	99	107	-8	-94	105	10 698
Sihlfeld		21 195	302	167	135	385	-376	21 339
Kreis 4		28 645	331	208	123	724	-791	28 701
Werd		4 428	72	44	28	176	-172	4 460
Langstrasse		10 985	109	76	33	395	-244	11 169
Hard		13 232	150	88	62	153	-375	13 072
Kreis 5		14 143	189	65	124	476	322	15 065
Gewerbeschule		9 539	108	55	53	168	-152	9 608
Escher Wyss		4 604	81	10	71	308	474	5 457
Kreis 6		32 682	419	211	208	378	-401	32 867
Unterstrass		22 126	304	112	192	210	-302	22 226
Oberstrass		10 556	115	99	16	168	-99	10 641
Kreis 7		36 556	409	405	4	499	-6	37 053
Fluntern		7 865	92	69	23	124	-59	7 953
Hottingen		10 882	130	94	36	211	-48	11 081
Hirslanden		7 403	82	94	-12	17	-28	7 380
Witikon		10 406	105	148	-43	147	129	10 639
Kreis 8		16 178	162	141	21	263	-269	16 192
Seefeld		5 035	71	20	51	52	-148	4 990
Mühlebach		6 107	63	35	28	156	-174	6 116
Weinegg		5 036	28	86	-58	55	53	5 086
Kreis 9		50 685	644	456	188	170	285	51 328
Albisrieden		19 199	238	236	2	-68	192	19 325
Altstetten		31 486	406	220	186	238	93	32 003
Kreis 10		37 543	550	358	192	226	238	38 199
Höngg		21 826	308	203	105	29	360	22 320
Wipkingen		15 717	242	155	87	197	-122	15 879
Kreis 11		72 228	947	457	490	207	-95	72 831
Affoltern		25 902	367	155	212	-174	-67	25 874
Oerlikon		21 895	270	146	124	25	-78	21 966
Seebach		24 431	310	156	154	356	50	24 991
Kreis 12		30 543	383	270	113	237	860	31 753
Saatlen		7 563	112	39	73	271	601	8 508
Schwamendingen-Mitte		11 301	129	91	38	-77	53	11 315
Hirzenbach		11 679	142	140	2	43	206	11 930